



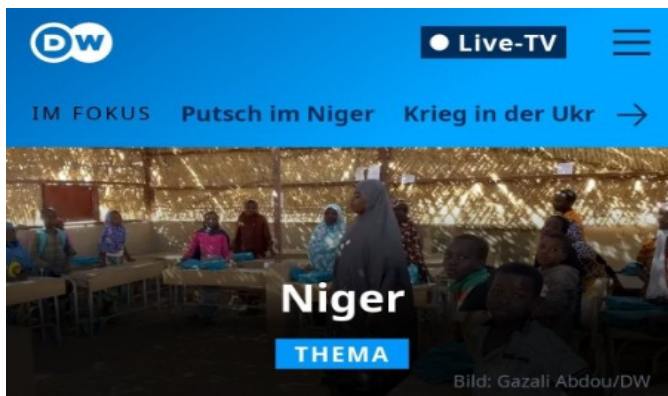
# DER AUFSTAND

für Frieden Freiheit  
Selbstbestimmung durch  
Radikaldemokratie & Besitzrecht

Nummer: 31/23

225. Ausgabe

30.07.2023



Die Republik Niger ist ein Staat in Westafrika. Die ehemalige französische Kolonie ist seit 1960 unabhängig. Auf einer Fläche von 1,3 Millionen Quadratkilometern leben rund 24 Millionen Menschen.

<https://www.dw.com/de/niger/t-18137154>

Niger [Länderinfos & Hilfsprojekte]  
Aktion gegen den Hunger  
<https://www.aktiongegenenhunger.de/laender/afrika/niger>

[www.aktiongegenenhunger.de](https://www.aktiongegenenhunger.de)  
Niger

Der Wüstenstaat im Westen Afrikas ist reich an Bodenschätzen – die Menschen hingegen sind bitterarm. Fast 50 Prozent der Menschen im Niger leben unterhalb der Armutsgrenze.



Wochenzeitung als PDF unter:  
[www.radicaldemocrat.news](http://www.radicaldemocrat.news)

## IMPRESSUM

V.i.S.d.P. Holger Thurow-N.  
Herausgegeben von der  
"Gesellschaft der Gleichen", ein  
Ortsverein von "UMEHR e.V."  
(VR 24757),  
Holsteiner Chaussee 303 b,  
22457 Hamburg, Tel.: 0151/54180372  
Email: [deraufstand@umehr.net](mailto:deraufstand@umehr.net)



### Redaktionelle Grundsätze

Eingereichte Beiträge, die nicht gegen den Zweck von UMEHR e.V. (siehe [www.umehr.net](http://www.umehr.net)) oder gegen geltendes Recht verstoßen, werden gleichberechtigt in die Zeitung aufgenommen. Eine Zensur findet nicht statt. Jeder Autor ist für seinen eingereichten Beitrag selbst verantwortlich. Aus technischen Gründen ist die Seitenanzahl einer Ausgabe auf ca. 22 begrenzt. Daher muss die Länge der eingereichten Beiträge in der Regel auf max. 2 DinA4-Seiten begrenzt werden, wenn der Platz für alle eingereichten Beiträge nicht ausreicht. Längere Beiträge erscheinen dann in Fortsetzungen in mehreren Ausgaben. Eingereichte Beiträge geben nicht die politische Position der Redaktion wieder. Mitglieder der Redaktion können eigene Beiträge einreichen, welche ebenfalls gleichberechtigt in die Zeitung eingearbeitet werden.

### Auflage und Reichweite

Diese Wochenzeitung wird auf PDF produziert und zahlreich an ca. 900.000 potentielle Leser auf Socialmedia-Plattformen online verteilt und gleichzeitig seit 10. April 2023 als Online-Zeitung durch Texthosting zur Verfügung gestellt. Sie kann auch ausgedruckt und auf Papier gelesen und verteilt werden. Die Adresse zum online lesen ist [www.rcd.news](http://www.rcd.news) Die Leser-Reichweite der Onlinezeitung beträgt ab 10.04.2023 bis zur heutigen Ausgabe laut Statistik 25.484.

*Die Redaktion*



Mehr links geht nicht!

**FREIE LINKE**  
Berlin

<https://freie-linke-berlin.de>

<http://www.debattenraum.eu>



verständigen +++ vernetzen +++ verändern

**debattenraum**

Freie Rede ohne politische Zensur



Kapitalismus ist der Virus

Freie Linke

T.me/FreieLinkeInfo

www.freie-linke.de

Zusammen gegen die Corona-Diktatur

## 4. Magdeburger Friedensfestival

1. 9. bis 3. 9. 2023

39122 Magdeburg, Unterhorstweg (Salbker See)  
Freitag ab 16 Uhr, Samstag ab 10 Uhr, Sonntag 10 bis 16 Uhr



StreetOps Music, Angela Mahr, Guy Dawson,  
Prof. Martin Schwab, Perin Dinekli, Die Reformer,  
Corinna Gehre, Kleinkram & Habenix  
Sonny Thet, Louis Lüder und Leon Wolke,  
Eloas Min Barden & Band  
Programm und Tickets unter [www.MdFF.eu](http://www.MdFF.eu)  
(Programm wird laufend aktualisiert)

**FREE ASSANGE**



**FREE ASSANGE**

**HARBURG STEHT AUF**

für FRIEDEN - FREIHEIT - SOUVERÄNITÄT

Harburg  
Stabil

Gemeinsam  
für Frieden  
und ein faires  
bezahlbares  
Leben



Schnauze Voll?  
Offenes Mikro

Wir fordern:  
Die Wahrheit  
und den  
Rücktritt unserer  
Regierung

Samstag den 05.08.2023  
15 Uhr Harburg Rathaus



# Die Basis Funkt



Die Rundfunkgebühr muss völlig neu überarbeitet werden. Es gibt nicht mehr nur ARD, ZDF. In den 80er kamen noch die Privaten hinzu. Mittlerweile wird das TV Angebot erweitert durch Netflix, Prime usw. Ist die Rundfunkgebühr noch zeitgemäß? Wir sagen ganz klar nein! Hinzu kommt, dass die öffentlich-rechtlichen nicht unabhängig berichten. Dies alles bedarf der Generalüberholung, damit die Medienfinanzierung gerechter wird.

Mehr Informationen unter: <https://diebasis-st.de/>  
#rundfunk #rundfunkbeitrag #diebasissachsenanhalt



## Neutralität statt NATO

DieBasis setzt sich für ein föderales Europa ein und regt den Ausbau föderaler Strukturen an.

Die Partei dieBasis setzt sich für eine neutrale Bundesrepublik ein, friedliche Koexistenz bzw. Kooperation müssen mit allen Ländern, insbesondere unseren Nachbarn, angestrebt werden.

<https://diebasis-partei.de/2022/10/leitlinien-fuer-eine-frieden-foerdernde-politik-der-partei-diebasis/>  
#frieden #neutralität #dieBasis #dubistdieBasis #NATO



## RSV: ein neues "Killervirus"?

Die "Impfung" gibt es zumindest schon  
von Holger Gräf

Viele Menschen glauben, dass die Sache mit dem Coronavirus, den Lockdowns, Tests und dem Impfmarathon nun endlich hinter uns liegen würde. Einige sehen all diese Maßnahmen noch immer als gerechtfertigt an und freuen sich, dass man diese "schlimme Gefahr" auf diese Weise in den Griff bekommen hat. Andere wissen genau, dass es sich lediglich um eine Orchestrierung handelte, mit der u.a. sehr viele lukrative Geschäfte gemacht werden konnten.

Nun gab es ein neuerliches Ereignis, das wie die Vorbereitung einer neuen Orchestrierung wirkt. Fast unbemerkt von der Öffentlichkeit wurde am 15. Juni 2023 das Infektionsschutzgesetz (IfSG) geändert. Bei den künftig meldepflichtigen Krankheitserregern wurde das "Respiratorische Synzytial-Virus" (RSV) eingetragen. [...]

Ob die Panikmache rund um das RSV-Virus ähnlich groß werden wird wie bei Corona, mag bezweifelt werden. Schließlich nutzt sich so etwas bei zu häufigem Gebrauch auch ab. Es ist aber trotzdem beachtlich, nach welchem Fahrplan Politik und Pharnalobby nach dem Dambruch der vergangenen drei Jahre vorgehen. Am Anfang steht nun immer das Medikament. Erst danach wird uns erklärt, dass wir nur mit diesem Medikament dem Tode entrinnen können. [...]

Zum vollständigen Beitrag :

<https://diebasis-partei.de/2023/07/rsv-ein-neues-killervirus/>



## Verfolgung Unschuldiger und politische Verfolgung in Hamburg?

Angehefteter Tweet

 **Liberaler Freigeist**   
@micliberal

Was funktioniert gerade richtig gut in Deutschland?

18:52 · 24 Juli 23 · 23,5K Mal angezeigt

18 Retweets 12 Zitate

172 „Gefällt mir“-Angaben 3 Lesezeichen

 **Ivan Künnemann**  @IKue... · 12 Std. ·   
Antwort an @micliberal  
Die Verfolgung Unschuldiger

  3  51  1.655 

Von einer Verfolgung Unschuldiger kann man sprechen, wenn Staatsanwaltschaften ohne Anlass Strafbefehle beantragen oder Anklagen erheben. Alleine in Hamburg hat die Staatsanwaltschaft anhand einer schwarzen Liste mit unliebsamen Ärzten vermutlich viele hundert Verfahren wegen angeblicher Maskenverstöße in Gang gesetzt. Diese Liste wurde von der Polizei Hamburg und der Staatsanwaltschaft Hamburg im Wesentlichen dafür genutzt, die Schuld oder Unschuld von Patienten zu beurteilen. Bei allen mir bekannten Verfahren wurden die Beschuldigten nicht einmal von der Polizei zwecks Anhörung vorgeladen. Eine politische Verfolgung ist offenkundig!

51		sonstige Straftaten BtMG
		Organisierte Kriminalität
		Gewinnabschöpfung
43		Geldwäschdelikte gegen Erwachsene
10		Staatsschutzsachen
11	X	Politische Strafsachen
12		Vergehen nach § 131 StGB
56		Pressestrafsachen

Darauf folgten bisher Strafbefehle, Anklagen oder Bußgeldbescheide. Die Begründungen beruhen in allen mir bekannten Fällen auf konstruierten Behauptungen, ohne dass diese tatsächlich ermittelt worden sind.

Bisher hat man in Hamburg einen Gebrauch eines unrichtigen Gesundheitszeugnisses unterstellt, wenn man ein Masken-Befreiungsattest eines Arztes auf der schwarzen Liste hatte. Inzwischen geht man dazu über, eine Anstiftung zur Ausstellung eines unrichtigen Gesundheitszeugnisses zu unterstellen.

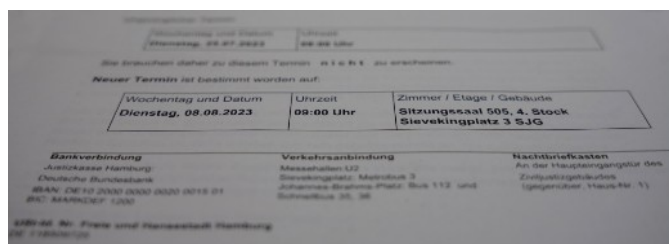
Auch ich habe diverse Strafbefehle über insgesamt ca. 8.500 € erhalten, weil ich mehrfach Gebrauch von einem angeblich unrichtigen Gesundheitszeugnis gemacht haben soll. In meinem Fall habe ich mehr als ein Jahr lang etliche Male gefragt, welche be- und entlastenden Ermittlungen geführt worden sind, was bis heute unbeantwortet geblieben ist. Außer der schwarzen Liste hat man gegen mich nichts ermitteln können.

Dennoch wurde ich am 15.03.2023 in einem Verfahren in erster Instanz zu 130 Tagessätzen verurteilt. Die Begründung ist absurd und konstruiert. So sei zum Beispiel das „sie“ im Attest klein geschrieben und daher grammatikalisch an eine Frau gerichtet aber nicht an einen Mann.

Die Geschäftspraxis der Hamburger Justiz hätte bis 2020 zum Abschluss der jeweiligen Justiz- oder Polizeimitarbeiter geführt.

In Zeiten wie diesen, hält die Hamburger Justiz mit Nachdruck an dem Geschäftsmodell fest. So attestiert mir die Staatsanwaltschaft Hamburg eine gefestigte rechtsfeindliche Gesinnung. Zur Verteidigung der Rechtsordnung, womit vermutlich die „Verfolgung Unschuldiger“ gemeint ist, sei eine noch höhere Strafe zu verhängen.

## Ich lade hiermit herzlich zu meiner Berufungsverhandlung ein.



Wann: Dienstag, 08.08.2023 um 9:00 Uhr  
Wo: Sievekingplatz 3, Hamburg, Strafjustizgebäude, Saal 505, 4. Stock  
Zeugen: Dr. W. aus Hamburg, PHMin K. sowie eine Zeugin meiner Polizeimaßnahme

Es könnte sehr spannend werden und zahlreiches Erscheinen ist gewünscht. Es finden Eingangskontrollen statt, weshalb etwas Zeit eingeplant werden sollte.

Bitte seid friedlich und macht Notizen, da das Protokoll der ersten Instanz im Wesentlichen konstruiert und frei erfunden ist. Aussagen wurden verfälscht und es wurden einem Zeugen und mir Worte in den Mund gelegt, die nie gesagt worden sind.

<https://odysee.com/@Dominik-Paradies:3/polititische-verfolgung-hamburg:c>

Wie alles begann (Seite5):

<https://usercontent.one/wp/deraufstand.wihuman.de/wpcontent/uploads/2022/02/Der-Aufstand-07-22.pdf>

Rechtsbeugung und Willkür am Amtsgericht Hamburg?

<https://radicaldemocrat.news/wp-content/uploads/2023/04/Der-Aufstand-13-23.pdf>

[t.me/dominikparadies](https://t.me/dominikparadies)

Defence

## Ukraine: The Search for Peace



by COL. JACQUES BAUD

Wednesday, 18th January 2023

<https://www.ukcolumn.org/article/ukraine-the-search-for-peace?fbclid=IwAR0rU8G4WgF0065dH5qAIG24yViBaKAcIlxdRo2G2YJ7Fm8Kt2uehJGkO1o>

**„[...] Tatsache ist, dass für die ukrainischen Neonazi-Milizen die Menschen im Donbas nur "Untermenschen" sind, die unser Mitgefühl nicht verdienen.**

Diese Position wurde acht Jahre lang von unseren Medien geteilt, die nie ihre Stimme gegen diese Angriffe erhoben haben. Die Zahl der Todesopfer unter diesen Menschen, die 10.000 überschritten hat, hat weder unsere Medien noch unsere Diplomaten bewegt, die sich so sehr um die Achtung des humanitären Völkerrechts kümmern - aber nur für bestimmte Arten von Menschen!

Wenn unsere Diplomaten und Medien wirklich besorgt gewesen wären, den Krieg in der Ukraine zu verhindern, hätten sie 1995 die Missachtung des Status der Krim durch die Ukraine angeprangert; sie hätten den Staatsstreich 2014 bedauert; sie hätten die Diskriminierung der nicht gewählten ukrainischen Behörden gegen russischsprachige, ungarische und rumänischsprachige Minderheiten im Jahr 2014 verurteilt; sie hätten die Ukraine ab 2014 aufgefordert, internationale öffentliche Meinung zu den Angriffen von Neonazi-Milizen auf Zivilisten im Donbass; sie hätten im Februar und dann wieder im August 2021 die Schließung der ukrainischen Oppositionsmedien verurteilt, die kurz davor standen, die internationale Gemeinschaft auf die Vorbereitung einer

Offensive in der Südukraine aufmerksam zu machen, die im März desselben Jahres beschlossen worden war; sie hätten den ukrainischen Artilleriebeschuss von Zivilisten verurteilt.

Die Ukraine-Krise hätte ganz vermieden werden können, wenn wir uns bemüht hätten, sie zu verstehen und rechtzeitig anzugehen, d.h. ab 2015. Wir haben dies jedoch nicht getan - absichtlich! Die jüngsten Interviews mit Angela Merkel in den deutschen Zeitungen, „Der Spiegel“ und „Die Zeit“ zeigen, dass Deutschland bewusst den Frieden in Europa geopfert hat, um einen Anschein von Einheit in der NATO aufrechtzuerhalten.

Wie immer hat der Westen (sowohl links als auch rechts) nicht auf die Schlüsselakteure gehört, sondern seine eigene Lektüre des Konflikts auferlegt, einer, der mit seinen eigenen Fantasien übereinstimmt. Am 24. Februar 2022 erklärte Wladimir Putin die Gründe und Ziele der russischen Intervention. Unsere Journalisten - und anscheinend unsere Diplomaten - haben sich davon angeeignet, was auch immer ihre Erzählung genährt hat (Entmilitarisierung und Entmilitarisierung) und gesäubert, was ihr widersprochen hat. Tatsächlich haben wir bei unserer Lektüre des Problems das russische Eingreifen der Rationalität, die die Russen ihm zugeteilt haben, entstellt, um Putins Entscheidung irrational oder unverhältnismäßig zu dem Ziel erscheinen zu lassen, das wir ihm zugeschrieben haben. Übrigens, zu verkünden, dass Putin vor der Tür des Todes oder verrückt ist, ist genau in der gleichen Stimmung. Wir - das heißt, unsere Medien - haben dadurch das Bild der Situation verzerrt und so Bedingungen geschaffen, die den Dialog unmöglich machen.



Linke #NoSPD Friedensbewegung

Anton Schulz · 6 Tg. · 🌐

„[...] Tatsache ist, dass für die ukrainischen Neonazi-Milizen die Menschen im Donbas nur "Untermenschen" sind, die uns... Mehr anzeigen



ukcolumn.org

Ukraine: The Search for Peace

### Friedens brechende Erzählungen

Ich sage immer gerne, dass die Art und Weise, wie wir eine Krise begreifen, bestimmen wird, wie wir sie lösen. Unsere anhaltende Tendenz, das, was die Schlüsselakteure sagen, durch unsere eigenen "Eindrücke" zu ersetzen, die von den Fakten distanziert sind, führt unweigerlich zu einer

Verschärfung der Situation. Ich denke hier nicht nur an Journalisten - die ich bereits vor ein paar Wochen erwähnt habe, die das Denken der ukrainischen Neonazis weiterhin verbreiten - sondern auch an Analysten, die manchmal als "pro-russisch" angesehen werden. Diese angeblichen Experten haben eine ganze Palette von Diskursen entwickelt, um die russische Intervention zu erklären, die nicht auf dem basiert, was die Russen gesagt haben, sondern auf ihren eigenen Wahrnehmungen. Doch Frieden basiert auf Fakten, nicht auf Pipedreams.

## **Einige solcher Erzählungen, in nicht besonderer Reihenfolge:**

Russlands Intervention ist das Artefakt eines Kampfes der Zivilisationen: Diese Erzählung, die sowohl von der ganz rechts als auch von der ganz links propagiert wird, verkündet den Krieg in der Ukraine als Showdown zwischen einer traditionalistischen, religiös inspirierten Zivilisation und einem "erwachten" Westen. Falsch. Obwohl es zwei "große" Strömungen in der Art und Weise gibt, wie die Gesellschaft auf dem europäischen Kontinent betrachtet wird, verläuft die Verwerfungslinie nicht entlang der russischen Grenze, sondern zwischen Westeuropa (Donald Rumsfelds "Alte Europa" [2003]) und Osteuropa ("Neues Europa"). Die baltischen Staaten, Polen, Weißrussland, Ungarn - und, ja, die Ukraine - haben das gleiche Verständnis der Gesellschaft wie in Russland. Russland führt keinen Zivilisationskrieg. Man könnte sogar für das Gegenteil plädieren. Der Westen ist der Meinung, dass nur seine Sicht der Dinge richtig ist und dass der Rest der Welt seine Weltanschauung annehmen muss. Die Russen hingegen glauben, dass jede Gesellschaft etwas zu empfehlen hat und dass es keinen Grund gibt, anderen eine bestimmte Ansicht aufzuzwingen.

Die russische Intervention wurde irgendwie durch die Expansion der NATO nach Osten verursacht: So rechtfertigen Anti-NATO-Überzeugungen die russische Intervention. Diese Behauptung ist ebenfalls falsch. Es gab eindeutig westliche Versprechen, dass die NATO nicht nach Osten expandieren würde, die nie eingehalten wurden, weil sie nicht in einem Vertrag verankert waren. Dennoch schätzte Russland Anfang der 1990er Jahre die Hoffnung, Teil einer NATO zu werden, die der OSZE nachempfunden und als kollektive Sicherheitsvereinbarung auf der Grundlage von Zusammenarbeit und nicht auf Konfrontation umfunktioniert worden wäre. Aus diesem Grund sahen die Russen die Erweiterung der NATO zunächst nicht als Bedrohung an. Wladimir Putin behielt diese Position bis Anfang der 2000er Jahre bei. Dies änderte sich ab 2002, als die Amerikaner unter dem George W. Die Bush-Präsidentschaft begann, sich von allen Abrüstungsverträgen zurückzuziehen. Obwohl dies eine erhebliche Herausforderung für seine nationale Sicherheit darstellt, hat Russland immer geglaubt, dass es sich um ein Problem diplomatischer Natur handelt, das auf dieser Ebene gelöst werden muss.

Die russische Intervention zielt darauf ab, das zaristische Reich oder die Sowjetunion wiederherzustellen (wählen Sie aus): Diese Erzählung wird von Neonazis (oder ähnlichen Gruppen) in den baltischen Staaten, Polen und der Ukraine bestätigt. Es ist eine Form der Verschwörungstheorie, die auf den Schriften von Alexander Dugin basiert, der von der britischen Boulevardpresse und den Schweizer Medien als

"Vertrauenswürdiger von Wladimir Putin" beschrieben wird. Das ist einfach eine Lüge, denn Dugin sieht Putin als "Liberal" und kritisiert ihn offen. Es scheint sogar, dass sich die beiden Männer nie getroffen haben, und er wurde Berichten zufolge 2014 wegen seiner extremistischen Aussagen sogar von der Moskauer Universität ausgeschlossen, so die ukrainische Euromaidan Press. Es ist wahrscheinlich diese Rhetorik, die die Ukrainer ermutigte, im August 2022 einen Terroranschlag auf Dugin durchzuführen, und dies würde das Versäumnis unserer Medien erklären, die Tat zu verurteilen!

Zum Beispiel wird Wladimir Putin (ehemaliger KGB-Mann) beschuldigt, den Fall der Sowjetunion beklagt zu haben, als er erklärte, dass "die Zerstörung der UdSSR die größte geopolitische Katastrophe in der Geschichte des zwanzigsten Jahrhunderts war". Diese Äußerung erscheint regelmäßig in den frankophonen Medien wie RTS (Radio Télévision Suisse), Le Monde, Le Figaro und France 24, um Putins fiktiven Ehrgeiz zu veranschaulichen, die "Größe" der UdSSR wiederherzustellen. In Wirklichkeit stammt der Satz aus einer Rede vom 25. April 2005, in der Putin die chaotische Art und Weise beklagte, wie die russische Gesellschaft zur Demokratie übergegangen war, nicht das Ende des sowjetischen Regimes. Im Gegensatz zum belarussischen Präsidenten Lukaschenko ist Wladimir Putin keineswegs eine nostalgische Figur, die sich nach einer kommunistischen Welt sehnt. Im Gegenteil, er hat eine sehr "westliche" Wirtschaftspolitik gefördert. Übrigens waren Alexander Solschenizyn und Alexander Dugin - die als Putins Inspirationsquellen bezeichnet wurden - auch feierliche Gegner des sowjetischen Systems.

Russische Intervention ist ein Ausdruck des Hasses auf das ukrainische Volk: Dieses Argument stammt von ukrainischen Neonazis und wurde von westlichen "gleichgesinnten" Medien weit verbreitet aufgegriffen. Es heißt, dass Wladimir Putin die Existenz des ukrainischen Volkes bestreitet und es als Teil des russischen Volkes betrachtet, was angeblich seine Absicht rechtfertigt, die Ukraine "zurückzuerobern". Dieses Argument stammt aus einer Interpretation eines Artikels, der von Wladimir Putin selbst unterzeichnet und am 12. Juli 2021 veröffentlicht wurde, mit dem Titel Über die historische Einheit der Russen und Ukrainer. Die Antwort der rechtsextremen ukrainischen Medien darauf wird weiter von unseren Journalisten verbreitet, die behaupten, dass Wladimir Putin die Ukraine als "ein nicht existierendes Land" betrachtet und dass er "die Existenz der Ukraine als Land nicht anerkennt". Natürlich können sie darin eine Verschwörung von Wladimir Putin sehen, die beiden Länder mit Gewalt zu vereinen. Das ist falsch: Zu keinem Zeitpunkt spricht Putin von einer Annexion oder gar von einer Wiedervereinigung der Ukraine und Russlands.

Was die ultranationalistischen/neo-nazi-Medien tatsächlich verbergen, ist, dass dieser Artikel eine Antwort auf das Gesetz über indigene Völker der Ukraine ist, das am 1. Juli 2021 verabschiedet wurde. Dieses Gesetz, das etwas an die Nürnberger Rassengesetze der 1930er Jahre ansetzt, gewährt ukrainischen Bürgern je nach ethnischer Herkunft unterschiedliche verfassungsmäßige Rechte, wie Oleg Seminsky, ein Mitglied des Parlaments für Präsident Zelenskys regierenden Diener der Volkspartei, argumentiert hat. Wladimir Putins Artikel erkennt nicht nur eindeutig die Existenz der Ukraine an, indem er sie als "freien Staat" definiert, sondern spricht auch eindeutig von der "Souveränität der Ukraine". Seine Absicht ist es daher

eindeutig nicht, eine Wiedervereinigung Russlands und der Ukraine vorzuschlagen, sondern der Ukraine klar zu machen, dass sie keinen Grund hat, ihre Bürger russischer Herkunft gegenüber ihren Bürgern ukrainischer ethnischer Herkunft zu diskriminieren.

Die russische Intervention wurde durch Hass auf den Westen, Europa und/oder seine Demokratie motiviert: Einige sagen, dass Wladimir Putin aus Hass auf die Demokratie einen Krieg gegen den Westen eingeleitet hat. Aber lassen Sie uns daran erinnern, dass es 2013 die Europäische Union war, die sich gegen ein [russisches] Assoziierungsabkommen mit der Ukraine aussprach, das ihre wirtschaftlichen Interessen mit Russland in Einklang gebracht hätte. Genau das gleiche Argument wurde uns als Erklärung für die islamistischen Terroranschläge vorgebracht, deren einziger wirklicher Grund unsere illegalen, illegitimen und kriminellen Interventionen im Nahen Osten waren (an dem die Schweizer Regierung - ein harter Verteidiger des humanitären Völkerrechts - keine Sanktionen verhängt hat!) Für Russland basiert dieses Argument auf der Behauptung, dass Wladimir Putin diesen Krieg 2014 begann, indem er sich dem Assoziierungsabkommen zwischen der Ukraine und der Europäischen Union widersetzte. Das ist falsch, denn es war der damalige Präsident der Europäischen Kommission, José Manuel Barroso, der der Ukraine selbst eine Wahl aufgezwungen hatte, während Russland eine Kompromisslösung auf den Tisch gelegt hatte. Wirklich, die Präsidenten der Europäischen Kommission werden nicht aufgrund ihrer Ethik oder Kompetenz ausgewählt.

## Während in der Tat...

Diese verschiedenen Erzählungen sind weder das Motiv noch die Ursache für die russische Militärintervention in der Ukraine. Sie sind lediglich ermöglichende Faktoren, die im Hintergrund wirbeln und dazu dienen, die Kluft zwischen dem Westen und Russland zu vertiefen, die Russland dennoch nie als Grund für militärische Konfrontation betrachtet hat.

Sie werten den Krieg in der Ukraine als eine Unvermeidlichkeit, die nicht durch Verhandlungen beeinflusst werden kann. Deshalb treten sie (wieder und immer wieder) in unseren Medien auf, um darauf zu bestehen, dass es keinen Sinn hat, einen Dialog zu eröffnen. Dies sind revisionistische Konstruktionen von Ereignissen, die nicht auf konkreten Fakten basieren und einer Verschwörungstheorie ähneln.

Der Auslöser für die russische Spezialoperation war der Donbas. Die Opfer im Donbas werden nie erwähnt werden, weil sie der wahre Grund für die russische Intervention sind. Einige werden sagen, dass sie nur ein Vorwand dafür waren; das ist durchaus möglich. Aber wir haben alles getan, um Putin diesen Vorwand zu geben, der übrigens an sich vollkommen legitim ist: Es ist nichts anderes als die Anwendung des Prinzips der "Verantwortung zum Schutz" (R2P). Wenn unsere Diplomaten sich ab 2014 bemüht hätten, das humanitäre Völkerrecht einzuhalten, wären wir nicht in dieser Situation.

Es sollte beachtet werden, dass unsere Medien den Beginn des "Krieges" auf Februar 2022 datieren. In Wahrheit begann dieser Krieg im Jahr 2014, und die russische Intervention ist nur eine militärische Operation im Rahmen dieses Krieges. Die Neonazis leugnen jedoch, dass es sich um einen Krieg handelt, und nennen ihn seit 2015 eine "Anti-Terror-

Operation", um zu vermeiden, dass sie sich an das humanitäre Völkerrecht halten müssen, das allgemein als das Recht des bewaffneten Konflikts bekannt ist.

Der Grund, warum unsere Medien den Beginn des Krieges auf den 24. Februar (und nicht auf 2014) datieren und nie über die Opfer im Donbas sprechen (oder, wenn sie es tun, sie von der russischen Operation trennen), liegt darin, dass diese einen legitimen Grund für die Intervention bieten. Die ukrainischen Neonazi-Milizen, die in der Donbas-Region operierten, betrachteten Russischsprachige Untermenschen.

Durch ihr Schweigen zu diesen Verbrechen zeigen unsere Medien - und unsere Politiker -, dass sie eine ähnliche Haltung haben. Sie wollen jedoch nicht mit Neonazis gleichgesetzt werden. So sieht die Schweizer RTS keine Neonazis in der Ukraine (oder legt ihnen nur geringfügige Bedeutung bei) und weist alles als Kreml-Propaganda ab. Dass RTS nicht in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Münchner Charta arbeitet, zeigt sich in den differenzierteren Aussagen amerikanischer Medien. Der Atlantic Council, eine Plattform, die mit der NATO und der US-Regierung verbunden ist, hatte lange davor gewarnt, dass "das Asow-Regiment nicht entpolitisiert hat" und dass "die Ukraine ein echtes Problem mit rechtsextremer Gewalt hat" (nein, diese Schlagzeile wurde wirklich nicht von RT geschrieben). Im März dieses Jahres schrieb NBC News, dass "das Nazi-Problem in der Ukraine real ist" - im Gegensatz zu den Behauptungen von RTS - während die zentristische US-Website The Hill erklärte, dass dies nichts mit Kreml-Propaganda zu tun habe. Die Schweizer Medien haben offensichtlich sehr seltsame politische Präferenzen, und ich möchte glauben, dass sie keine Neonazi-Gedanken hegen, aber ihre Analysen tragen diese Hoffnung nicht.

Wir haben bereits gesehen, dass einige Journalisten des öffentlichen Dienstes Theorien über eine islamistische Verschwörung, die den Westen bedroht, verewigen und auf einen "großen Austausch" abzielen!

Darüber hinaus ist ihre Weigerung, Verhandlungen auch in diesem Stadium zu unterlassen, nur möglich, wenn sie ukrainische Verluste vollständig ignorieren. Seit Februar 2022 tun sie so, als ob der Krieg nur Opfer auf russischer Seite fordert; als ob die Ukrainer einen siegreichen Krieg ohne Verluste führen würden.

Da der von den Ukrainern gezahlte Preis für uns niedriger erscheint als der von den Russen gezahlte Preis, legen wir die Ukraine an, um weiter zu kämpfen. Das Problem ist, dass die Situation genau umgekehrt ist. Wir wissen das, aber wir weigern uns, es zu sagen.

## Die Schweizer Haltung

Am 23. November 2022 sagte unser Botschafter in Kiew, der mir bekannt ist, dem französischsprachigen Schweizer Fernsehsender RTS, dass Verhandlungen mit Russland bedeuten würden, den Aggressor zu belohnen. Er machte deutlich, dass die Schweiz in diesem Konflikt nicht neutral war, sondern "das Gesetz der Neutralität" anwendete, das in seiner Version darin bestand, keinem Bündnis beizutreten und den kriegführenden Parteien keine Waffen zu liefern. Angesichts der illegalen und illegitimen Natur dessen, was Russland tut, steht die Schweiz hinter der Position der Ukraine und hält sich an das humanitäre Völkerrecht, sagte er.

Leider, für ihn gab Angela Merkel am nächsten Tag in „Der Spiegel“ zu, dass die Ukraine das Minsker Abkommen nicht unterzeichnet hatte, um es umzusetzen, sondern um Zeit zu gewinnen und ihre Streitkräfte wieder in Form für den Krieg zu bringen. Sie hatte das Minsker Abkommen selbst abgeschlossen, ohne wirklich die Absicht, es umzusetzen. Sie bestätigte dieses Geständnis in ihrem Interview mit „Die Zeit“ am 8. Dezember. Das war eigentlich keine Neuigkeit: Petro Poroschenko hatte bereits dasselbe zugegeben und deutlich gemacht, dass er nur die Vereinbarung unterzeichnet hatte, der Ukraine Atempause zur Bewaffnung zu geben, und war sogar von Journalisten am Telefon zu diesem Zweck in ein Geständnis gelockt worden. Neu war das Geständnis, dass Deutschland ein Komplize der Ukraine war und nicht bereit war, seine Rolle als vertrauenswürdiger Garant zu erfüllen. Darüber hinaus hatte die Veröffentlichung des Telefongesprächs vom 20. Februar 2022 zwischen Emmanuel Macron und Wladimir Putin im Juni 2022 gezeigt, dass Macron das Minsker Abkommen, dessen Garant er sein sollte, einfach nie gelesen hatte.

Das heißt, die wichtigsten westlichen Akteure des Minsker Abkommens selbst geben zu, dass sie die Abkommen ohne die Absicht abgeschlossen haben, es jemals einzuhalten. Also haben sie die Russen sowie das Volk des Donbas und das ukrainische Volk belogen. Ich erinnere Sie daran, dass Russlands Position bis Februar 2022 Autonomie (und nicht Unabhängigkeit) der Donbasrepubliken unter Kiews Autorität war, wie in den Minsker Abkommen vorgesehen.

Angela Merkels Geständnis traf den "Rest der Welt" wie eine Bombe und demonstrierte die Doppelzüngigkeit des Westens. Natürlich erwähnen unsere Schweizer Medien Angela Merkels Geständnis nicht, weil es Wladimir Putins mangelndem Glauben an den Westen etwas Glauben schenken würde! Der Westen erlaubte nicht nur die Ausschreitungen gegen russischsprachige Ukrainer im Donbas, sondern hatte auch nicht einmal die Absicht, die Minsker Abkommen durchzusetzen, die Gegenstand der Resolution 2202 des UN-Sicherheitsrates (von 2015) waren. Die Sorge unseres Botschafters, die Einhaltung des Völkerrechts durchzusetzen, ist völlig legitim, aber sie hätte 2015 zum Ausdruck gebracht werden sollen; nicht 2022, nachdem die Situation katastrophal geworden war.

Die Aussagen unserer Botschafterin und die fast gleichzeitigen Aussagen von Angela Merkel klingen wie ein unglaubliches Versagen der europäischen (und schweizerischen) Diplomatie und zeigen, dass unsere Vorstellung vom humanitären Völkerrecht ein bewegliches Fest ist und als Vorwand verwendet wird, um die Eröffnung von Verhandlungen zwischen der Ukraine und Russland nicht zu fördern.

Die Erklärungen unseres Botschafters in Kiew bezüglich der Idee von Verhandlungen zur Lösung des Konflikts in der Ukraine werfen mehrere Probleme auf.

Die erste ist, dass er den Konflikt wie ein Fußballspiel betrachtet, bei dem man in zusätzliche Zeit gehen muss, um bessere Bedingungen für Verhandlungen zu haben. Dies könnte verstanden werden, wenn es ein Spiel wäre, aber es bedeutet, die menschlichen Kosten dieser Erweiterungen zu unterschätzen.

Zweitens liegt die Entscheidung, zu verhandeln, „bei den Ukrainern“, wie er ganz richtig sagt. Das Problem ist jetzt, dass wir Zelensky daran gehindert haben, dies mindestens dreimal zu tun: im Februar, März und August (ganz abgesehen

davon, dass wir ihm jemals nicht geholfen haben, sein Manifest von 2019 umzusetzen), indem wir ihn unter Druck gesetzt haben, seine Vorschläge fallen zu lassen. Auch hier ist die Schweiz - die im Vorangehen zu den Minsker Abkommen maßgeblich gewesen war - seitdem zurückhaltend.

Das dritte Problem ist, dass die Schweiz, wie der Botschafter selbst sagt, in dieser Angelegenheit nicht neutral ist.

Der Kern des Problems ist jedoch nicht, dass die Schweiz der Ukraine zu Hilfe kommt (was fair genug ist), sondern dass sie nicht in der Lage war, eine objektive Analyse der Situation vorzunehmen, die unabhängig von der ukrainischen Propaganda ist. Heute sind die Kommunikationswege zwischen dem Westen und Russland gebrochen und es gibt nur lose Rückwege in die USA zu Themen wie Gefangenenaustausch und nukleare Fragen. In diesem Zusammenhang ist jedoch zu beachten, dass Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate Vermittler sind: Europa ist es nicht, noch ist es die Schweiz. Im Dezember war es die Türkei, die ein Treffen zwischen Volodymyr Zelensky und Wladimir Putin ankündigte. Aber keines dieser Länder ist ein Modell demokratischer Regierungsführung, ihr Handeln ist nicht besonders neutral, und die Türkei liefert sogar Waffen an die Ukraine. Warum hat Russland also mehr Vertrauen in die Türkei als in die Schweiz?

Narren und Verschwörungstheoretiker werden sagen, dass "nur Diktatoren sich gegenseitig verstehen können". Eine weniger vereinfachende Erklärung wäre, dass die Türkei eine ausgewogenere Einschätzung des Konflikts hat. Wie der Kyiv Independent schreibt: "Die Türkei unterstützt nachdrücklich die territoriale Integrität der Ukraine, obwohl sie sich der Anstiftung zu Widersprüchen in der Region durch die "unvorstellbare Politik" gegen Russland widersetzt". Während unser Diplomat als Richter und Jury fungiert, versucht Erdoğan, ein regionales Sicherheitsproblem zu lösen und den Verlust von Menschenleben zu stoppen. Das ist der Unterschied zwischen einem ideologischen und einem pragmatischen Ansatz. Für eine effektive Mediation sind es nicht die Fakten, die an die Schlussfolgerungen angepasst werden müssen, sondern die Schlussfolgerungen an die Fakten.

Viertens drückt sich unser Botschafter wie jemand aus, der Russland bestrafen will, anstatt nach einer Lösung für das Problem zu suchen. Wenn Sie ein Richter und eine Partei des Konflikts sind, ist es unmöglich, eine vermittelnde Rolle zu spielen. Das ist bedauerlich. Als die Schweiz auf Parteilichkeit verzichtete, konnte sie zwischen den USA, dem Iran und Kuba vermitteln. Es musste nicht kommunistisch oder islamisch werden, um dies zu tun.

Das fünfte Problem ist, dass der Schweizer Botschafter die Situation so präsentiert, wie er es gerne hätte, nicht so, wie sie ist. Er zeichnet ein sehr rosiges Bild der militärischen Fähigkeiten der Ukraine und versichert uns, dass sie ihre jüngsten Erfolge in Charkow und Cherson nutzen möchte, um weitere Gewinne zu erzielen.

Unser Botschafter glaubt, dass Russland aus Angst vor einer ukrainischen Reconquista Verhandlungen anstrebt und dass es daher nicht der richtige Zeitpunkt für die Ukraine ist, Verhandlungen zu führen. Das Problem ist, dass dies absolut nicht der Realität entspricht. Die Eroberung des Gebiets Charkow, das die Russen zuvor aufgegeben hatten, war für die Ukrainer tödlich, trotz des Mangels an Kämpfen [zu dem Zeitpunkt der Gefangennahme]: Sie irrten in ein Truthahnschießen (огневой мешок, "Feuerzone"). Dasselbe



gilt für Cherson, das die Ukraine bereits zwei Tage vor dem Interview unseres Botschafters evakuieren wollte, nachdem sie vergeblich versucht hatte, Artillerieeinheiten dort zu positionieren. Seit Februar sind die Ukrainer nur noch in Gebiete vorgerückt, die zuvor von den Russen verlassen worden waren.

Sie rückten kampfflos vor und wurden dann in diesen Zonen von russischer Artillerie ausgelöscht, ohne dass die Russen Verluste erlitten. Dies erklärt, warum Zelensky dem russischen Rückzug in Cherson skeptisch gegenüberstand und (zu Recht) befürchtete, dass es eine Falle war: Er hatte aus den Ereignissen in Charkow gelernt! Anfang Dezember 2022 waren alle ukrainischen "Gegenoffensiven" (oder genauer gesagt Gegenangriffe) abgewehrt worden.

## **Der Kern des Problems: unser Verständnis davon**

Das Interview mit dem Schweizer Botschafter führt uns zu dem Schluss - noch einmal -, dass das Kernproblem die Unfähigkeit unserer Medien und Behörden ist, den Konflikt auf der Grundlage von Fakten und nicht auf der Grundlage ihrer Ideologie zu verstehen. Sie sind nicht die einzigen Schuldigen, denn der im September veröffentlichte Sicherheitsbericht der Schweiz 2022, nimmt die gleiche Rhetorik ohne jegliche Analyse auf, was ein sehr ernster Mangel für ein Dokument ist, das unsere Sicherheitspolitik leiten soll und uns in die falsche Richtung treibt. Aber das ist eine andere Debatte.

Jedes Ereignis, das von unseren Politikern und Medien präsentiert wird, wird getrennt von seinem Kontext und den Prozessen, die zu ihm geführt haben, geliefert; alles wird so präsentiert, als wäre es völlig unberechenbar und irrational. Doch was wir erleben, ist so vorhersehbar, dass die Analysten der RAND Corporation es bereits für 2019 vorhergesagt hatten und den Westen vor den Risiken seiner Politik gegen Russland warnten. Wir sind es also, die diese Situation absichtlich herbeigeführt haben!

Die westliche Erzählung basiert auf der Idee, dass Russland versucht, die Ukraine zu erobern. Aus diesem Grund messen wir den Erfolg der Russen an der Geschwindigkeit ihres Fortschritts. Da diese Geschwindigkeit niedrig ist, sehen unsere Medien (und unsere Diplomaten!) es als Misserfolg. Aber die Russen messen ihren Erfolg im zerstörten Potenzial, nicht in Meilen. Im Juni 2022 erklärte David Arakhamia, Zelenskys Berater, dass die Ukraine 1.000 Männer (getötet und verwundet) pro Tag verliere. Zu der Zeit kämpften sie in Lyschansk und Severodonetsk.

Ende November 2022, als der Botschafter sprach, dauerte die Schlacht von Bachmut bereits mehreren Wochen, und sie wird sich als noch tödlicher erweisen. Die ukrainischen Verluste werden das Äquivalent von einem Bataillon pro Tag erreichen! Ich möchte Sie noch einmal daran erinnern, dass - um es einfach ausgedrückt - die Russen ihre Ziele auch ohne Bewegung erreichen könnten: Alles, was benötigt wird, ist, dass die berühmten ukrainischen "Gegenoffensiven", die von unserem Botschafter gelobt werden, von der russischen Verteidigung erschüttert werden. General Surovikin, der Kommandeur der Operation in der Ukraine, hatte dies bereits Anfang Oktober gesagt. Natürlich würde unsere öffentliche Meinung - die sich bereits von den Sanktionen abhebt - die Art von Hilfe ablehnen, die wir der Ukraine geben, wenn sie

wüsste, dass sie eine unnötige Verlängerung des Konflikts fördert.

Darüber hinaus hat unser Diplomat immer noch nicht verstanden, dass die Russen nach den Prinzipien von Clausewitz funktionieren, mit ihren Annahmen, dass a) Krieg die Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln ist und b) operative Erfolge in strategische/politische Erfolge umgewandelt werden müssen.

Mit anderen Worten, selbst wenn das ursprüngliche Ziel der Russen darin bestand, die Sicherheit der Bevölkerung im Donbas zu gewährleisten, ist alles andere das Ergebnis von Anpassungen ihrer politisch-strategischen Ziele im Laufe ihrer operativen Erfolge.

Wenn Zelensky Ende Februar 2022 verhandeln durfte, wäre wahrscheinlich eine Lösung ähnlich der Situation am 24. Februar erreicht worden, mit Garantien für die Neutralität der Ukraine und für die Sicherheit des Donbas. Dies war übrigens der Inhalt von Zelenskys Vorschlag im März, und die Russen waren bereit, darüber zu diskutieren. Aber durch die Verhinderung dieser Verhandlungen erhielt Russland Spielraum, um seine operativen und damit strategischen Ziele neu zu gestalten.

Darüber hinaus ließ es Moskau wissen, dass sich das Entscheidungszentrum nicht in Kiew oder Brüssel, sondern in Washington befindet.

So hatte Russland bis dahin die Energieinfrastruktur der Ukraine nicht angegriffen, aber die Entschlossenheit des Westens, den Konflikt zu verlängern, veranlasste es, den Druck zu erhöhen. Jetzt richtet sich dieser Druck nicht nur gegen die Ukraine, sondern auch - und vor allem - gegen den Westen, der sich dafür einsetzt, die Ukraine wieder fit zu machen. Dies wird zu einer kolossalen Belastung für Europa. Heute können wir sehen, dass die Stimmen, die zu Verhandlungen aufrufen, vom Militär und seinen Geheimdiensten (insbesondere den amerikanischen) kommen. Im Gegensatz zu unseren [europäischen] Diplomaten haben sie voll und ganz begriffen, dass es der Ukraine nicht gelingen wird, die von Russland besetzten Gebiete zu befreien, und dass es notwendig ist, einen Dialog zu führen. Das Wall Street Journal enthüllte, dass das US-Militär die den Ukrainern gelieferten HIMARS-Raketen heimlich modifizierte, um sie daran zu hindern, russisches Territorium zu erreichen. In einfacher Sprache versucht das US-Militär, eine Eskalation des Konflikts zu verhindern, und hat dies den Russen deutlich signalisiert. Das Problem ist, dass, während das Militär versucht, die Situation zu beruhigen, die Politiker versuchen, sie zu eskalieren.

Der Westen ist zwischen seiner Erzählung und der Realität der Dinge gefangen. Wenn das, was ich seit März dieses Jahres gesagt habe, berücksichtigt worden wäre, wäre die Ukraine heute wahrscheinlich in einer viel besseren Position! Deshalb nennen mich die Neonazis einen Putinisten und einen "Verschwörungstheoretiker", während ich in den USA eher als "pro-ukrainisch" angesehen werde. Dennoch haben wir Medien [in Europa], die nicht versuchen, das Verständnis oder die Lösung von Problemen zu erleichtern, sondern uns eine ideologische Sicht auf diesen Konflikt auferlegen wollen. Wir möchten, dass sie den gleichen Eifer für die Palästinenser, Syrer, Libyer, Iraker und Afghanen zeigen, aber bisher waren sie nur destabilisierende Faktoren.

Die jüngsten Erklärungen von General Valery Zaluzhny, Stabschef der ukrainischen Streitkräfte, in The Economist widerlegen die Lüge über den Optimismus unserer Diplomatie

und die Propaganda unserer Medien. Sie weisen auf zwei Dinge hin. Das erste ist, dass die Äußerungen des Schweizer Botschafters im Widerspruch zur realen Situation vor Ort stehen. Das zweite ist, dass die tatsächliche Situation der ukrainischen Streitkräfte, die den Analysen entspricht, die ich bereits oben vorgestellt habe, offensichtlich in unseren Mainstream-Medien ausgeblendet wird, die sich mit nichts mehr und nichts weniger als Propaganda beschäftigen. Wie kann sich unsere Diplomatie vorstellen, zu einer Lösung des Konflikts beizutragen, ohne ihn zu verstehen?

## Fordern die Russen Verhandlungen?

Laut dem Schweizer Botschafter in Kiew ist es Russland, das heute um Verhandlungen bittet, weil es sich in einer schwachen Position befindet. Das ist falsch.

Ende Oktober erklärte sogar der US-Außenminister Anthony Blinken, dass Wladimir Putin nicht mehr um Verhandlungen bat. Tatsächlich musste der Westen bereits im November zugeben, dass er die Situation nicht mehr unter Kontrolle hatte. Am 1. Dezember erklärte Joe Biden, dass er bereit sei, mit Wladimir Putin zu verhandeln. Am 2. Dezember sprach Olaf Scholz mit Wladimir Putin, um einen Verhandlungsprozess vorzuschlagen. Die Abschrift des vom Kreml produzierten Gesprächs zeigt deutlich, dass Scholz Putin angerufen hat. In diplomatischer Hinsicht bedeutet dies, dass Scholz der Bittsteller ist und nicht Putin. Am 5. Dezember schlägt Antony Blinken auf einer vom Wall Street Journal organisierten Konferenz vor, dass die USA die Forderung nach der Rückkehr der Krim in die Ukraine in Verhandlungen mit Russland fallen lassen könnten. Am selben Tag schlägt Emmanuel Macron vor, mit Russland zu verhandeln und ihm die Sicherheitsgarantien zu geben, die es ein Jahr zuvor gefordert hatte.

Die westlichen Politiker wussten also nicht nur von Anfang an, dass das Minsker Abkommen nicht umgesetzt werden würde, sondern sie erklärten auch im Voraus, dass sie die Sanktionen gegen Russland nicht aufheben würden, bis das Abkommen umgesetzt würde! Die Bosheit des Westens ist offensichtlich, und es ist schwer vorstellbar, dass dies ein Klima schafft, das den heutigen Verhandlungen förderlich ist. Als Russland seinen Betrieb im Februar auf den Markt brachte, war es sein erstes Ziel, die Sicherheit der Menschen im Donbas zu gewährleisten. Das war das Ziel der Minsker Abkommen, die die Ukrainer nicht umsetzen wollte. Das ist es, was der Westen bewusst übersehen hat. Die Drohung einer Invasion gegen die Bevölkerung des Donbas Anfang Februar 2022 veranlasste die Russen, diese Sicherheit mit ihrem Eingreifen durchzusetzen.

Die International Crisis Group (finanziert von George Soros) hat die Entwicklung der Explosionen im Donbas seit 2020 aufgezeichnet. Es ist offensichtlich, dass die Explosionen zu Beginn im März 2021 zu ihrem ersten Höhepunkt stiegen, kurz nachdem Präsident Volodymyr Zelensky ein Dekret erlassen hatte, um die Krim und den Süden des Landes zurückzuerobern. Dieses Intensitätsniveau wurde im Laufe des Jahres 2021 aufrechterhalten. Das erklärt die russischen Machtshows an der Grenze ab April und ist anscheinend der Grund für eine vorläufige Entscheidung zur Intervention zum Wohle der Bevölkerung im Donbas, aber noch keine feste Entscheidung. Aus diesem Grund erklärten - Ende Januar/Anfang Februar [2022] die NATO, der französische

Militärgeheimdienst und die Ukrainer selbst, dass es keine Hinweise auf eine [feste russische] Entscheidung gab.

Eine Studie der University of Adelaide über Cyber-Aktivitäten zu Beginn dieses Jahres in der Ukraine zeigt, dass die Ukrainer eindeutig auf eine Intensivierung der militärischen Operationen vorbereitet waren. Ab dem 24. Februar war die Cyberaktivität ukrainischer Bots sofort sehr hoch, und erst wenige Tage später begann die russische Cyberaktivität. Dies deutet darauf hin, dass ukrainische Netzwerke ihre Cyberangriffe bereits vor dem 24. Februar vorbereitet hatten und bereit waren, sie an diesem Tag sehr schnell zu starten.

Am 24. Februar waren Russlands Ziele begrenzt, und Wladimir Putin ging wahrscheinlich davon aus, dass seine Operation die Ukraine dazu bringen würde, schnell zu verhandeln und die Dinge zu beenden. Seine Berechnung funktionierte, denn schon am 25. Februar forderte Zelensky den Beginn der Gespräche, die an der Grenze zu Weißrussland begannen. Es war der Westen, der diesen Prozess schnell behinderte. Ende März 2022 war es wieder das gleiche Szenario: Die Russen waren bereit, Zelenskys Vorschläge zu diskutieren und hatten ihre Truppen als Zeichen des guten Willens aus dem Norden des Landes zurückgezogen. Anfang April forderte der Westen Zelensky jedoch auf, seine Vorschläge zurückzuziehen. Die Idee, dass Russland das Ziel verfolgte, die Ukraine zu "übernehmen" und zu "zerstören", stammte aus dem Westen, nicht aus Russland; aber es diente dazu, alle ukrainischen Versuche, die Krise zu überwinden, kurzzuschließen.

Was die Russen unterschätzten, war nicht die Ukraine, sondern die Bereitschaft des Westens, einen Konflikt zu sehen. Dann wurde ihnen klar, dass sich der Westen nicht um die Ukraine, sondern um den Zusammenbruch Russlands kümmerte und dass er alles tun würde, um die Ukraine daran zu hindern, Verhandlungen zu führen.

Bis April/Mai 2022 war die ukrainische Armee im Februar praktisch nicht existent und der Westen kam ins Spiel, um die ukrainische Verteidigung über Wasser zu halten. Zu diesem Zeitpunkt begann die Ukraine, Reservetruppen einzusetzen, um der russischen Koalition entgegenzuwirken. Demonstrationen der Ehefrauen und Mütter ukrainischer Soldaten wurden gewaltsam unterdrückt.

Die Russen wissen, dass dieser Konflikt auf die eine oder andere Weise am Verhandlungstisch enden wird. Ihre Strategie, dies zu erreichen, trifft die Energieinfrastruktur des Landes: Druck im Land für einen Verhandlungsprozess für eine Sache zu schaffen, aber dem Westen gleichermaßen zu zeigen, dass die Verlängerung des Krieges - insbesondere durch die Lieferung von Waffen - ihn in Zukunft unerträglich teuer zu stehen kommen wird.

Die Position der russischen Regierung, eine Verhandlungslösung zu erzielen, ist seit Februar 2022 klar. Angesichts der mangelnden Aufrichtigkeit des Westens wird der Westen jedoch keine Initiative ergreifen. Im Gegensatz zu dem, was unser Botschafter sagt, ist Russland also nicht der Bittsteller.

Anfang Dezember, und insbesondere nach Angela Merkels Enthüllungen in „Der Spiegel“ und „Die Zeit“, wurde der russischen Öffentlichkeit klar, dass Wladimir Putin nicht gelogen hatte und dass der Westen nicht ernst war. Am 9. Dezember erklärte Wladimir Putin auf seiner Pressekonferenz in Bischkek (Kirgisistan), dass das Vertrauensniveau im Westen "fast Null" sei. Obwohl die Position der russischen Regierung seit Februar darin besteht, eine

Verhandlungslösung zu erzielen, wird sie angesichts der gespaltenen Zunge des Westens nicht die Initiative ergreifen. Im Gegensatz zu dem, was unser Botschafter sagt, ist es eindeutig nicht Russland, das Verhandlungen fordert.

Dies erklärt, warum die öffentliche Meinung in Russland im Einklang mit der Regierung bleibt, wenn man der jüngsten Umfrage des Levada Centre (als ausländischer Agent in Russland gilt) glauben kann. Es zeigt, dass 53% der Befragten Verhandlungen befürworten würden (gegenüber 57% im Oktober), während 41% den Krieg bevorzugen würden (gegenüber 36% im Oktober). Diese Zahlen scheinen denen einer "geheimen" Umfrage zu entsprechen, die von der russischen Oppositionswebsite Meduza enthüllt wurde, deren Herkunft und Authentizität nicht überprüft werden konnten.

Unsere Medien lesen die Zahlen als [inländische] Missbilligung der Kremlpolitik, aber in Wirklichkeit ist das genaue Gegenteil der Fall. Es war der Westen - in erster Linie die Europäische Union und das Vereinigte Königreich -, der Zelensky zwang, sich aus den Verhandlungen zurückzuziehen, da er sonst keine westliche Hilfe mehr erhalten hätte. Es kann daher beobachtet werden, dass die russische Bevölkerung nicht nur weiterhin Wladimir Putins Politik billigt (seine Beliebtheitsbewertung im November 2022 beträgt 79%), sondern dass die Popularität von "Falken" wie Dmitri Medwedew ebenfalls stetig steigt. Was in den letzten Wochen beobachtet werden kann, ist eine Verschiebung der russischen Meinung hin zu einer härteren Haltung, die durch einen wachsenden Verlust des Glaubens im Westen erklärt werden kann.

Übrigens sollte angemerkt werden, dass die russische öffentliche Meinung die Militäroperation in der Ukraine weiterhin stabil unterstützt. Im September (nach dem Rückzug aus Charkow) gab es eine leichte Kehrtwende, die zeigt, dass die russische Gesellschaft westliche Informationen aufnimmt, aber in der Lage ist, weiterhin Urteilsvermögen auszuüben.

Was wir nicht sehen, ist, dass die Russen Zugang zu westlichen Medien haben, die in der Lage sind, sie von [der Falschheit] der Informationen (einige würden sagen, Propaganda) in Russland zu überzeugen. Umgekehrt haben die Menschen im Westen keinen Zugang zu russischen Medien, und wenn Russen auf unseren Bildschirmen erscheinen, sind sie meist Oppositionsfiguren. Unser Bild der Situation wird daher absichtlich falsch dargestellt, so dass die Öffentlichkeit die Ukraine weiterhin unterstützt.

Im Oktober 2021 berichtete RTS, dass der unabhängige Medienkanal Dozhd in Russland als "ausländischer Agent" aufgeführt war, was bedeutet, dass die gesamte Finanzierung oder das Management ganz oder ein Teil davon aus dem Ausland stammte.

Seit Juni 2022 ist Dozhd von Lettland aus tätig, das gerade seine Lizenz zurückgezogen hat, weil seine Kommentare "zu russisch-freundlich" waren! Willkommen in der EU-Demokratie (nein, RTS hat diese Informationen nicht zur Verfügung gestellt).

Umgekehrt hat der Feedback-Effekt der Sanktionen im Westen die Wirtschaft geschwächt und das soziale Klima angespannt. Die Politik des Westens wird immer weniger akzeptiert, was zu einem Anstieg der Extreme führt. Der vereitelte Putschversuch in Deutschland zeugt von den vorherrschenden Spannungen. Aber das ist wahrscheinlich nur die Spitze des Eisbergs. Das Gefühl, dass die Behörden und die Medien die Realität "anpassen", um schlecht durchdachte,

ideologisch getriebene Strategien zu rechtfertigen, fördert einen Hauch von Revolte. Dies könnte als Verschwörungstheorie bezeichnet werden, wenn es nicht nachweislich wahr wäre. Journalisten, die heimtückische Ideen verbreiten, Medien, die alle abweichenden Gedanken ausschließen - auch wenn sie auf Fakten basieren - helfen, dieses Klima der Spannung und den Aufstieg neuer Faschisten zu schaffen.

Der Westen ist nicht in der Lage, aus der Geschichte zu lernen und unterschätzt systematisch die Sorge und das Mitgefühl der Russen für ihre Brüder im Ausland. Das war der Grund für Russlands Intervention zugunsten Serbiens im Jahr 1914; das war der Grund für seine Intervention in Georgien im Jahr 2008 zugunsten der Südosseten, die von ihrer eigenen [georgischen] Regierung bombardiert wurden; das war der Grund für seine Intervention in der Ukraine im Jahr 2022; und das wird der Grund für seine Intervention in Serbien im Jahr 2023 sein, wenn unsere Diplomatie sich nicht darum kümmert.

## **Mangel an Strategie und Kohärenz**

Die Schweiz hat Recht, sich für das humanitäre Völkerrecht einzusetzen. Unser Botschafter in Kiew ist ein würdiger Vertreter unserer Politik und hat das Recht, für die Ukraine Stellung zu beziehen.

Aber warum hat er sich dann nicht vorher für diesen Grundsatz eingestanden und im Voraus gehandelt, um die Einhaltung des Minsker Abkommens und der UN-Resolution 2202 (von 2015) durchzusetzen?

Darüber hinaus könnte man sich nach der gleichen Logik fragen, warum wir seit 2003 weiterhin diplomatische und Handelsbeziehungen zu den USA unterhalten. Wir haben also nicht nur Aggressoren belohnt, sondern auch Länder, die den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen eindeutig belogen. Welche Kriterien verwendet die Schweiz, um Bonuspunkte für Aggressionen zu vergeben? Noch einmal stelle ich die Frage: Warum ist der Konflikt in der Ukraine verwerflicher und verwerflicher als frühere Konflikte, die wir (sei es passiv) unterstützt haben?

Russland will die Ukraine nicht zerstören, sondern sie in Richtung Verhandlungen drängen - nicht zu Verhandlungen mit der NATO, sondern mit der Ukraine, denn ihr Ziel ist es, die direkte Bedrohung für die russischsprachige Bevölkerung im Donbas zu beseitigen. Wladimir Putin hat dies von Anfang an gesagt. Heute umfasst dieses Ziel jedoch auch die vier Oblasten im Süden des Landes, die der Russischen Föderation beigetreten sind. Russland kann seine Ziele auf zwei Arten erreichen: diplomatisch und durch Verhandlungen oder mit Gewalt, indem es das ukrainische militärische Potenzial zerstört.

Russland hat zur Kenntnis genommen, dass der Westen nicht nur seit acht Jahren nicht bereit ist, die ausgehandelte Lösung umzusetzen, sondern auch versucht, heute sogar Verhandlungen zu verhindern. Seit Ende Februar sabotiert der Westen die verschiedenen Verhandlungsversuche der Ukraine, indem er sie mit Waffen bestückt und sie drängt, weiter zu kämpfen. Denn der Westen strebt nicht einmal einen ukrainischen Sieg an, sondern einen Regimewechsel in Russland. Das ist übrigens auch der Grund, warum Volodymyr

Zelensky ein Dekret unterzeichnete, das es verbietet, mit Russland zu verhandeln, solange Wladimir Putin im Amt ist. Das war der Zweck der massiven Sanktionen: Russland in die Knie zu zwingen, es daran zu hindern, seine Operationen fortzusetzen und ihm so eine Niederlage aufzuerlegen. Dies war die Strategie, die von der RAND Corporation für das Pentagon entwickelt wurde. Diese Strategie hätte 2014 sicherlich funktioniert, aber nicht mehr 2022: Der Westen ist acht Jahre zu spät, und das RAND-Dokument sah alle Risiken für die Ukraine voraus, die wir heute beobachten.

## Was den harten Weg verlässt

Bis zum Angriff auf die Kertschbrücke hatten die Russen nur das Stromnetz ins Visier genommen, um die ukrainische Militärlogistik auf der Schiene zu stören, aber es gab keine systematische Zerstörung. Nach den Angriffen auf Darya Dugina und später auf Kertsch erkannten die Russen, dass der Westen versuchte, den Konflikt mit einem vollen Spektrum von Mitteln zu verlängern. Daher begannen sie systematisch, die elektrische Infrastruktur der Ukraine zu treffen, wenn auch in Übereinstimmung mit einem festgelegten Schema. Einerseits war dies ein Versuch, den Westen dazu zu bringen, den Versuch zu stoppen, den Konflikt zu verlängern, und andererseits war es eine Reaktion auf Terrorakte, die kein westliches Land verurteilte.

Es ist sicherlich fraglich, die ukrainische zivile Energieinfrastruktur zu zerstören. Ein Verbrechen rechtfertigt kein anderes. Aber wenn wir Sanktionen oder diplomatische Maßnahmen angewendet hätten, um die USA, Großbritannien und Frankreich zu verurteilen - die dasselbe im ehemaligen Jugoslawien, Afghanistan, Irak, Libyen und Syrien getan haben, wie von der Washington Post berichtet - hätten die Russen dies vielleicht nicht getan. Sind es also nur Terroristen, die sich weigern, Aggressionen zu belohnen?

Im März 2019 wurde Volodymyr Zelensky mit der Idee gewählt, Frieden mit den Russen zu schließen. Es waren die Neonazis, die ihm dann sofort mit dem Tod drohten, wenn er es tat. Seltsamerweise versuchte keiner unserer Medien, Zelensky zu unterstützen, indem er gegen diese Drohungen aufstand. Im Gegenteil, sie drängten systematisch in die gleiche Richtung wie diese Neonazis.

Es ist wichtig, Kriegsverbrechen anzuprangern, egal von welcher Seite sie kommen. Aber wenn Sie nur eine Seite verurteilen und die Verbrechen der anderen Seite systematisch verbergen, gewähren Sie Belohnungen für Verbrechen. Seit 2014 haben unsere Medien die Angriffe auf das Zentrum von Donezk und die Zivilbevölkerung, den Einsatz von Landminen in besiedelten Gebieten, die Folter und die Massaker nie verurteilt, sondern im Gegenteil versucht, sie zu leugnen oder herunterzuspielen. Wie oft hat die Schweiz gegen die Angriffe auf Zivilisten im Donbas protestiert oder verurteilt? Wenn unsere Medien, Diplomaten und Politiker damals reagiert hätten, hätte Russland höchstwahrscheinlich im Februar 2022 nicht angegriffen. Auf jeden Fall war ihre Duldung der Missachtung des humanitären Völkerrechts durch die Ukraine zwischen 2014 und 2022 für Russland ein legitimer Grund zum Eingreifen.

Unser Botschafter hat Recht, die Ukraine zu unterstützen. Doch seine Einschätzung der Situation führt ihn nicht zur richtigen Lösung, sondern trägt vielmehr zu noch mehr Leid bei. Das humanitäre Völkerrecht ist ein wesentlicher

Bestandteil unserer Außenpolitik und muss es auch bleiben. Aber die Zeit ist nicht mehr reif für Ideologie. Unsere Diplomaten hatten acht Jahre Zeit, um das humanitäre Völkerrecht in der Ukraine durchzusetzen. Sie haben es versäumt, dies zu tun, wodurch die Bedingungen für eine militärische Intervention geschaffen wurden. Das ist eine schreckliche Fehlkalkulation. Hätten sie meine Analysen seit März mit weniger Voreingenommenheit gelesen, hätten sie vielleicht gesehen, wie man den Kurs der Ukraine korrigiert, der das Land vorhersehbar an die Mauer getrieben hat. Das haben sie auch nicht getan.

Was aus diesem Konflikt auf der Ebene unserer Außenpolitik abgeleitet werden kann, ist vielfältig. Zunächst einmal haben wir "variable Geometrie" [Doppel-moral] in Bezug auf das Internationale Hilfsrecht. Die Einhaltung des internationalen Kriegsrechts erfordert jedoch eine strikte Unparteilichkeit, die wir nicht mehr haben. Zweitens hat der Westen - einschließlich der Schweiz - Beziehungen zu Russland zur Stärkung der atlantischen Einheit gehandelt, wie Angela Merkel bestätigte. Wir haben den Frieden in Europa gegen den Zusammenhalt der NATO eingetauscht.

Wir haben das gleiche Problem mit dem Kosovo, das das Völkerrecht (Entscheidung 1244) des UN-Sicherheitsrates als Territorium Serbiens betrachtet, dessen Unabhängigkeit die Schweiz jedoch anerkennt. Wir erkennen die Stimme des kosovarischen Volkes als über dem Völkerrecht an, aber nicht die Stimme des Krimvolkes, das am 20. Januar 1991 als "Subjekte der UdSSR" (und nicht der Ukrainischen Sozialistischen Republik) vor der Unabhängigkeit der Ukraine geäußert wurde. Und wir geben Bonuspunkte an die Ukraine, die 1995 de-facto die Krim annektiert hat. Also wenden wir das Völkerrecht nach Belieben an.

## Russlands Zusammenbruch: Ein zweifelhaftes Ziel

Unsere Regierungen führen, wie es durch das, was die Medien sagen, ermöglicht wird. Dies legt unseren Medien eine erhebliche Verantwortung zu, die sie nicht mit Sorgfalt erfüllen: die Missachtung der Münchner Charta, wie wir bereits bei einigen Programmen im Schweizer Fernsehen gesehen haben, die absichtlich "Fake News" verbreiten. Indem sie manchmal sogar den ukrainischen Medien widersprechen, beeinflussen unsere Medien die Art und Weise, wie wir auf die Krise reagieren. Hätten sie nur Raum für unterschiedliche Meinungen gelassen, hätten sie es der Ukraine leichter gemacht. Aber das war nicht ihr Ziel. Ihr Ziel war es, Russland zum Zusammenbruch zu bringen, was auch immer der Preis auch sein mag; und die Spröde ihrer Erzählung verbietet es ihnen, andere mitreden zu lassen.

Alles, was wir heute beobachten - die enormen ukrainischen Verluste, der Verlust von Territorien und die Unwirksamkeit der Sanktionen - war bereits von der RAND Corporation in ihrer Strategie (auf Seite 100) gegen Russland im Jahr 2019 vorgesehen. So sind es wir im Westen (einschließlich der Schweiz), die in voller Kenntnis der Fakten und auf sehr zynische Weise diese Warnungen bewusst ignoriert und die Ukraine in diese Katastrophe gestürzt haben.

Ab dem 24. Februar haben wir die Ukraine beraten und unterstützt, als wäre sie ein Gewinner, als wir sie hätten unterstützen sollen, als ob es möglich wäre, dass sie verliert. Von ihrem Hass auf Russland gestärkt, schlossen unsere

Medien jede kritische Analyse der Handlungen der Ukraine aus und veranlassten sie, ihre Fehler zu wiederholen. Heute zahlt die Ukraine den Preis für die blinde und idiotische Selbstgefälligkeit unserer Journalisten und Politiker.

Damit die Ukraine den Sieg errungen hat, reicht es nicht aus, uns zu täuschen, dass die Ukraine gewinnt. Seit März verkünden unsere Medien Slava Ukraïni, Russlands Niederlage, Russlands Zusammenbruch, seine Isolation und den bevorstehenden Sturz von Wladimir Putin. Nichts davon ist passiert. Unsere Medien beschäftigen sich mit Wunschdenken, um ihr Bedürfnis nach Hass zu befriedigen. Die Realität ist anders. Die Unfähigkeit der europäischen Diplomatie, sich anders als durch Waffenlieferungen und Sanktionen durchzusetzen, unsere unterschiedliche Behandlung dieses Konflikts im Vergleich zu früheren Konflikten und die herablassende Signalisierung gegenüber Afrika haben den alten Kontinent diskreditiert und Eurasien, dessen Hauptakteure China, Indien und Russland sind, neues Leben einhauchen.

Wir haben völlig versagt.

### **Oberst Jacques Baud**

Jacques Baud ist ein ehemaliger Oberst in der Schweizer Armee, arbeitete für die NATO an Orten wie der Ukraine und ist Autor mehrerer Bücher über Intelligenz, asymmetrische Kriegsführung, Terrorismus und Desinformation.“

Dieser Text wurde übersetzt von: **Anton Schulz**

seit 14. Juli 22

**MEDIEN DIALOG**  
JOURNALISMUS MIT MUT UND UNABHÄNGIGKEIT  
jeden **DONNERSTAG**

**MEDIENMUTMARATHON:**  
ab 16 Uhr  
NDR TAGESSCHAU  
HUGH-GREENE WEG 1  
ab 17 Uhr  
NDR LANDESFUNKHAUS  
ROTHENBAUMCHAUSSÉE 132

**Leuchtturm ARD**  
MULTIPOLARITÄT • AUSGEWOGENHEIT • STAATSFERNE

**HAMBURG**

<https://leuchtturmard.de>

## **Hallo Ihr lieben Friedensmensen,**

wieder einmal ging ein tolles Festival zu Ende. Selbst der Regen tat der Stimmung – so zumindest meine Wahrnehmung - keinen Abbruch. Ein ganz herzliches Dankeschön an das Orga-Team, das, schon fast spürbar, bis an seine Belastungsgrenze alles gegeben hat.

Ebenso natürlich auch ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihr dabei sein, egal in welcher Form, dazu mit dazu beigetragen haben.

Für mich war dieses Festival wieder die Vorfreude auf das nächste Pax Terra Musica in 2024.

Ein Thema möchte ich dennoch ansprechen und bitte darum, daß Ihr Euch hiermit ernsthaft auseinandersetzt und dies nicht als sinnlose Kritik abtut. Im letzten Jahr habe ich noch nichts geschrieben, jetzt möchte ich dies doch tun.

Zu Coronazeiten sind viele von uns auf die Straße gegangen, um gegen die Bevormundung durch die Staatsgewalten zu demonstrieren. Wir haben uns demonstrativ, trotz staatlich verordneter Einschränkungen, zu Treffen verabredet; usw.

Die Demonstrationen gehen weiter, weil wir uns nicht vorschreiben lassen wollen, wie wir unsere Wohnungen resp. Häuser zu heizen haben; wann wir wie bei welchen Temperaturen ins Freie gehen dürfen; wie wir unser Geschlecht hin und her zu bestimmen und hier irgendwelche schwachsinnigen Lehrpläne in Kindergärten und Schulen zu akzeptieren haben.

Dann gehe ich mit wirklich großer Freude zu einem Friedensfestival und darf vor Ort feststellen, daß man mir hier vorschreibt, was ich zu „Futtern“ habe?!?! Wie im letzten Jahr auch, wird hier einfach über die Köpfe der Festivalbesucher/-innen bestimmt, daß es nur vegane Küche gibt?!?!

**DAS GEHT GAR NICHT. Das hat mit demokratischer Abstimmung im Orga-Team, ob mit oder ohne Konsensierung, aber auch gar nichts zu tun!**

**Für mich gibt es nur zwei Möglichkeiten:**

1. Das Festival wird – das könnt Ihr durchaus im Orga-Team beschließen - als „Veganes Friedensfestival“ vorbereitet und auch als solches beworben und ausgeschrieben. Alle Besucher/-innen kommen dann auch unter diesen Vorzeichen dort hin.

2. Es gibt „Futter“ für alle!

In gespannter Erwartung harre ich Eurer Meinung dazu.

  Gruppen	
	
Facebook – Verteiler – für „Der Aufstand“	
Stand: 30.07.2023, 12.00 Uhr	Mitgliederzahlen:
Die Digitale Armee	6
Against the War	8
Seid ihr morgen auch wieder hier?>	9
Lindner und weitere FDP Unmögöichkeiten	10
Nachrichten Welt 2023 >	10
Neue Normalität	11
Magdeburg leuchtet	11
kleine Helden	16
aufstehen, bewegen u. ändern Bremen	17
Kiel steht auf (Ersatzgruppe)	20
Aufstehen Sammlungsbewegung Bayern	20
Experiment. Ich muss das mal los werden.	20
Friedenskampf ist Klassenkampf	21
The Daily Terror	21
Russlands Freunde	21
Aufstehen Potsdam	23
Jetzt erst recht, das könnte Interessant ...	23
Aufstehen Kreis Böblingen (Baden Würt.)	24
Kooperative Basisdemokratie	24
Selbstdarstellung Zeit & Raum	24
Neuer Aufbruch Deutschland >	24
Bitte nicht auch noch Scholz ...	25
Preis-Manipulation im Einzelhandel	28
AnonPsyline – Frieden ist der Weg >	28
Schweigemarsch Hamburg	29
Gruppe der Potsdamer Wahrheiten	29
Wir lassen uns nicht IMPFEN – gegen Zwangs.	29
# Hört auf zu Klagen ... Kämpft >	29
Einkommen (egal wo her) muss zum L. reichen	30
Aufstehen für Demokratie	31
Irre! Lauterbachus Karl	33
Corona, wie schlimm, oder harmlos ist es wirkl	33
Aufstehen im HSK – Hochsauerlandkreis >	33
The Julian Assange Support Group	34
Verbunden trotz Trennung	35
Netzwerk: aufstehen	36
Corona Museum. Memes & mehr f. d. Ewigkeit	36
Aufstehen, Hagen (NRW)	37
Aufstehen Selbstbestimmte Bewegung	39
Widerstand 2020 Gesundheit	39
Manifest des Wohlstandes für alle	39
Zero – waste und vegan – 5G...	39
corona Widerstand >	39
Linkes Forum Aktuell (unzensiert	40
Impfen Nein Danke >	40
Gelbwesten / # aufstehen München	42
DieBasis WK 201 Bad Kreuznach	43
neues Sozialsystem	45
aufstehen – die Sammlungsbewegung Bayern/...	46
AKL Hessen	46
OYUN BOZANLAR	46
Ungeimpft (covid 19 / Corona) ...	48
Das beste Deutschland aller Zeiten	50
Der Hamburger Norden steht auf!!!	52
DieBasis Altmark (Inoffizielle Gr.) öffentlich >	52
Schluss mit Ausgrenzung	53
Aufstehen Erzgebirge	53
Aufstehen Bremerhaven	53
Gr. Administratoren Gemeinschaft	53
Antiimperialistische Linke	55
Aufstehen Erfurt	55
Wir gegen Altersarmut jetzt erst Recht >	55

Aufstehen Münsterland	56
Demokratischer Widerstand 2021	56
Schluss mit dem Lockdown u. Volksverdem.	58
Wir impfen nicht! Die Nordlichter Kiel ...	58
# SPDErneuern	59
Aufstehen Lübeck und Umgebung	60
# genötigt und bedroht	60
Leben für die Zukunft Gemeinsam friedlich...	62
Aufstehen Berlin Treptow-Köpenick	64
Koch & Freunde	64
UNO Recht auf Frieden	64
aufstehen bundesweit – Ortsgruppen Info-	65
#ichlassemichnichtimpfen# >	65
Aufstehen Paderborn (NRW)	67
Forum soziale Gerechtigkeit u. Frieden >	69
Action 4 Assange NZ	69
Menschenpartei	70
Das beste Deutschland aller Zeiten >	70
Freie Gelbe Westen UNNA/KAMEN	72
Politik und Zeitgeschichte systemkritisch	73
Nein zu Hartz IV und Ja zum BGE ...>	73
Argosls – Comunidad Autonoma	74
Rusia, Dinamico Global y Geopolitica (span.)	75
Stoppt von der Leyen jetzt >	76
Revolution gegen Faschismus und Überwachung!!!>	76
Aufstehen Witten (NRW)	78
Gelbe Westen Brandenburg	79
Wir fordern ein LEBEN in WÜRDE ...	79
Wohnraum für alle (...)	82
Unsere Deutsche Heimat am A..h d.Welt	82
? Verfassung für Deutschland ?	83
Aufstehen Oldenburg	83
Seehofer muss zurücktreten	83
Gesellschaftskritiker	83
U:G:E: Cafe	84
Freie Heimat	85
Assistenzbörse für Ungeimpfte	85
Agentur für angewadte Verschwörungskunde >	85
Aufstehen Byern unzensiert	86
Widerstand für deutschland!! Saarland: WDS !!! >	88
Widerstand 2020 – wir für Düsseldorf	88
Impfung, Nein Danke.	88
Neue Friedenswerkstatt Hamburg	88
Linkes – Forum – Ostfriesland	89
Der „Kipper Clan“	89
# Ich lasse mich nicht testen	90
Anarchistic Academy	90
Aufstehen Kiel	90
Gelbe Westen Hamburg	90
Politikerwahn stoppen ... feinste Satiere ...	90
Aufbruch SPD 2021	90
Die Ungeimpften >	90
Die fitten Alten	91
Schweizer Ini. Gegen die Bargeld – Abschaffung >	91
Deutschland braucht NEUWAHLEN!	93
linkes Forum in Cuxhaven	93
Organisation Bündnis für Frieden	94
Gegen Cancel Culture u. Ideologie in der Wissens. >	94
Selbstbestimmung statt Staatsmedizien	96
2023 erst Recht Aufstehen	96
Wehrt Euch gegen d. Corona – M. u. L. (*A/25)	97
* geberbockt * Braun-Grün ...	99
Aufstehen Stammtisch systemkritisch	103
Wir wollen eine wirklich soziale Demokratie aufb. >	104
Bündnis Frieden, Freiheit, Brot & Wohnen ...>	104
Bündnis 21 RRP	105
Aufstehen von unten. >	106
Gemeinsam gegen Rassismus	108
Aufstehen Koblenz	109

Linker Aufbruch	109	Aufstehen Stuttgart (Baden-Württemberg)	215
Ungeimpft und Stolz drauf	110	Kommunistische Plattform DIE LINKE.NRW >	215
1.000.000 Stimmen gegen Grün... Pol.Gr.	111	Kommunistische Plattform der L. in Wiesbaden	224
Menschenrecht auf Frieden	112	Wissensmanufaktur 5.0	224
The Carrier Pigeon (engl.)	(*A/24) 112	Miltenberg Freiheitsboten >	227
Aufstehen – Hessen	113	DieBasis Biberach	227
Miteinander gegen die neue Weltordnung >	117	Philosophenclub	(*A/22) 228
Freunde der Wahrheit WIL	117	Deutschland macht dicht # Hessen	232
Gegen Rassismus im Alltag!>	(*A/23) 118	Ausland Spezial	232
Aktiv gegen Rechtsbeugung	121	Wir + / - 50 Bundesweite Initiative ...	240
Aufstehen Rheinisch-Bergischer-Kreis	122	„Linker Aufbruch“ – Gr.	240
Ich liebe dich, Russland (russisch)	123	Die Welt braucht pol. Alternativen	241
Gesprächskreis Regensburg der Nachdenkseit.	124	Austausch ausschließlich für Wölfe	245
Die Wahrheit (Rev. in D.)	125	Menschen der Freiheit reden	247
Stoppt defender 2020 !!	134	Gemeinsam gegen Armut u. sozial. Ausgr. ...	248
ORGA Friedens – Demo Ramstein	135	Aufstehen SH ein Leben in Würde	252
Ungeimpft und stolz drauf NR: 2 ! >	135	MENSCHEN FÜR DEUTSCHLAND	253
Demokratische Selbstbestimmung, Liber. u. Anar.	138	Ungeimpfte in Niedersachsen – alle Landkreis 1.0 >	254
Globale Demokraten Union	141	Das große Erwachen! Hier wird die Elite ...	(M) 255
von: der Leyen	141	Ver.di ArbeiterInnen	256
KenFM NUR für SystemFetischisten	142	Polit -Stammtisch	256
Te Amo Rusia!>	143	Die sich nicht impfen lassen 8.0 >	260
Offenherzige Anarchist*innen, ihre Kritiker u.	143	Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkommen	263
Freiheitsboten Thüringen	144	Lebenswerte Zukunft	266
Informationskrieg und Kriegshetze stoppen	144	Bohemia	269
Mariupol (russ.)	144	Impfgegner >	270
The White Taber VS Great Reset	145	Societe de L'Egalite	(*A/21) 270
GJ/Gelbwesten – Soli. mit franz. ...	146	Der Widerstand	273
Die Niveaulosen >	146	** DER WIDERSTAND **	276
Schluss mit Ökoteror! Gelbwesten in Deutschland	147	Nortorf Presse	277
Freiheitsboten >	151	Friedensbewegung Deutschland	278
Gilets jaunes Germany	155	*Der Widerstand*	279
Grundrechte Osnabrück	156	„Rentner Betrug in Deutschland“ – Gruppe	288
Welser Spaziergang für Freiheit u. Frieden	158	Widerstand 2020 Rheinland Pfalz	289
Gruppe für Frieden u. soz. Verbesserung	158	Demokratie – Orientiert relouded >	294
Demokratie, Gesellschaft, Politik >	160	Gelbe Westen	298
Open *** >	160	<i>gemeinsam sind wir stark</i> Widerstand Jetzt	299
KenFm-Nur für Systemkritiker (Innerer C.)	161	SOS Lebensabend in Not	299
Gegen Netz DG, die Zensur u. unberecht.	162	Rezepte u. Meinungen zum Krabbelgetier	301
Political Asylum For Julian Assange	162	Widerstand	301
Impfen – Nein Danke! >	163	Wir sind Kommunisten	306
Antidiskriminierung - Gruppe	173	Corona Diktatur 2.0	306
Aufstehen Aktionen >	173	# StopptdenMaskenball#	307
Freidenker	175	AG: Die Philosophie der Freiheit	308
Die Lügen der Welt >	176	VFM – Diskurs	310
Wir fordern Soziale Gerechtigkeit in D. ...	182	Gegen Zensur Zwang u. Willkür	313
Bundestagswahl 2025	182	Bündnis gegen Rechts (BGR)	314
Der Rassismus gegen das eigene Volk...	183	Gegen-Tagesschau-Heute	317
„Freiheit für Julian Assange“ – Gr.	186	Ursachenforschung Gtz	318
Herr Söder, Treten sie zurück !!!!	188	Nicht meine „Regierung“	319
Aufstehen Sachsen	189	*Der Widerstand Bp* >	319
Gesundheitszentrum und die Wunderpflaster >	190	Widerstand 2020 Friedensbewegung	322
# aufstehen für 1 gerechte WELT! ...>	191	Wir sind * Eigenverantwortlich * mit	324
Linkes Diskussionsforum	192	Nachrichten aus aller Welt >	324
aufstehen – Bündnisinitiativgruppe ...>	198	Wir brauchen eine gerechte Welt !!!!!	324
Willkommen in ... DDR 2.0 >	198	Stoppt den unltimativen Corona-Wahnsinn	325
Wir sind Deutschland >	198	POLIT TALK JA ZU Ö>	325
Politik von gestern / heute / morgen >	200	Behördenwillkür >	325
gelbe Westen für Deutschland SH	201	Free Julian Assange – Take Action!>	327
Aufstehen Emden	202	Wir impfen nicht – der Film u.d. Aufklärung >	327
Gelbe Westen Hessen	202	The International Consortium >	329
aufstehen Mecklenburg-Vorpommern	204	Die Linke Gelöschtfraktion	334
HMSW – Hüter muss sofort weg! >	204	Freedom for Julian Assange / News	336
Aufstehen Düsseldorf	205	Europa gewinnt!	336
AUF1-TV	208	Linke gemeinsam gegen Rechts	337
„Eine neue Regierung ist auf dem Weg!“	210	Gelbe Westen Heilbron 2.0 >	337
Dem Kapitalismus die rote Karte zeigen	211	Der Rassismus gegen das Eigene Volk	346
Nur für Ungeimpfte >	214	Geschichte mit Fantasie, ...	346
Die Lust am Untergang u.Aufstieg d. Gaukler	215	Internetzeitung	354

Hand in Hand der Widerstand gegen Corona >	356	Aus gutem Grund gegen Impfpflicht. >	555
corona Impfung nein Danke>	359	Keine Macht den Maßnahmen	555
Jörg Kipper wir gegen Corona	361	Freiburger – Fahrrad – Demo >	557
Wohnwesen des Grauens	364	Schluss mit dem Wahnsinn!!!	562
# Assange Argentina	368	Lieber ein stiller See, als ein „Lauter Bach“	580
Linke #NoSPD Friedensbewegung	368	Freiheit + Solidarität, rainbow – intern.	590
Hand in Hand gegen Ausgr. u. Spalt.	370	Es reicht – Wir haben die Schnauze voll! >	600
Antiimperialistische Aktion	372	SPD Friedensbewegung >	601
Neue Linke – gegen Armut und Krieg	375	Netzwerk für Frieden und Gerechtigkeit	601
Aufstehen f. soziale Gerechtig. und faire Arb.	380	Corona Rebellen gegen Zwangsimpfung	615
Für eine offene Gesellschaft weltweit -	382	16 Jahre Vereinigung von WASG u. PDS ...	616
Gemeinsam gegen die Coronadiktatur	385	DSF 2.0 (Deuts.-Sowjet.-Freunds.)	624
Deutschland steht auf >	387	DAS LINKE FORUM	625
Rusia, Dinamica Global y Geopolitika >	394	I Libertari	627
Corona – Impfung nein Danke!	394	Gebt den Grünen keine Changce	643
GILET JAUNES PAYS FLECHOIS	395	wir werden zur Zeit echt belogen ...	648
Philosophenclub der Lohnabhängigen (*A/20)	397	gegen Links	649
Ich Lass Mich Nicht Impfen 2.0	398	DIE LINKE.muss bundesweit was tun >	657
Fairer Austausch öffnet die Tür zum Wir (*A/19)	400	Überleben unter Corona (Selbsterhaltung. ...)	658
Yemen	402	Flamingomenschen Gegenbewegung >	660
#ichlassemichnichtimpfen3.0 (*A/18)	402	Friedensbewegung-Forum	668
anarchistische Front	411	Nothings stopping us now ...	672
Nationalistentreffe - NRW	414	Forum für sachlichen politischen Diskurs ...	675
Politik für Dummies >	417	Leckbrucker Anzeiger >	682
Mensch, Tierschutz und Umwelt! (*A/17)	417	Das große <b>Erwachen@Deuts</b> / Öster. / SW	688
Öl-Konzerne enteignen	420	HAPPEACE	691
Free Slave Projekt (*A/16)	426	Gegen Rassismus und Rassistische Präsenz	694
„#ungeschminkte Wahrheit“	431	Wir lassen unsere Kinder nicht impfen >	695
diebasis – offene gruppe (reloaded) >	431	Bürgerinitiative Franken (BIF) >	697
Lautstark gegen Rechts Rhein - Main	437	Krüppel – Aufstand	700
Alcantara MA>	437	Wir fordern unsere Soziale Sicherheit i. D.	702
Gottes Revision – Die 144400 (A/15)	441	Aufstehen-Selbstbestimmte Bewegung	716
Friedensverhandlungen sofort	444	Friede in einer Welt	716
Covid Wahrheiten	445	Corona – Rebellen 4.0	721
Minden gegen Corona – Impfpflicht	456	BRD-Unrecht 2.0	722
Obdachlos: Was nun = Flüchtling im eigen L.	458	Bundesweite Gemeinschaft f. e. s. Ges. (*A/12)	725
Jennys Wohnzimmer	465	VAP 2.0 Vereinigung aller Partrioten	726
Freedom for Julian Assange	467	Kapitalismus – Nein Danke! ...	729
The Story of Freedom	474	Irish Action 4 Assange!	752
Das wahre Bernburg. >	476	Oder-Neiße-Friedensgrenze	753
Wir - stehen – auf / Mil Der Corona Wahnsinn	476	Macht des Volkes gegen Unterdrückung	753
We are that what we are >	477	NEUSTART für EUROPA	762
Corona - Rebellen 2.0	482	Gegen Annalena Baerbock	770
Linksfraktionen 2.0	484	Gegen den neuen Rundfunkbeitrag ...	784
Bürgerinitiative – Franken! Original! >	492	Aufstehen gegen Altersarmut >	786
Widerstand 2020.de / Leipzig	492	Liga für den Frieden >	789
Buchstabe 17	495	Hamburger Künstler vereinigt euch!	809
Vereinte Direktkandidaten der Zivilg. i. D. >	496	Kriegswahn stoppen	810
aufstehen basis stammtisch (*A/14)	498	Östereich Ungeimpft	811
Aufstehen gegen Altersarmut (Tomas S.)	501	Freie Medien	813
Aufstehen bundesweit inoffiziell	504	Free Assange Wave	814
Free-News-Talk (*A/13)	515	Transformation der Sprung i. e. n. Leben	815
Deutsch Russische Freundschaft	516	Selenskyj stoppen	815
Freidenker >	520	Protestiert gegen AFD&Co überall	822
Grundlagen der Theorie und Praxis ...	523	Gegen die neue Weltordnung (*A/11)	825
SPD neue Netzpolitik	524	Menschenrechte, Grundgesetz u. Grundrechte	854
Philosophen für den globalen Frieden	524	Deutschland – Bürger diskutieren >	856
Gegen Rechts – Bunt statt Braum >	529	Volksrepublik Donezk	882
Facebook gegen Rassismus	530	Magdeburger Friedensfestival 2023 (*A/10)	885
Community – Wir impfen nicht	530	Neue Sahra – Partei – Aufruf zur Gründung	896
Schwurbler unter sich	532	Gesunde ungeimpfte Menschen gegen den Staat	901
Freidenker (Mirco S.)	534	Aufstehen bundesweit >	901
Blackout Prep – Die Gr. - Vorbereitung ist alles >	535	FREE ASSANGE II (*A/9)	901
# KeinImpfzwang! - Offizielle Gruppe	536	Friedensbewegung	906
Marxistisches Informations- und Diskussionsforum >	539	Zeit für mehr Gerechtigkeit	916
Smile again	543	Gesellschaft_aussterbenden_Wissens	918
dieBasis Köln	543	RZRF94-Fürstand (*A/8)	928
Selbstbestimmung und Wahlfreiheit 3.0	549	Berlin – Brandenburger Landespolitik	929
Wir werden mehr ...	554	Für Deutschland	931



AfD – Ortsgruppe Heidenau	931	Progressives Linksspektrum	1.668
Gerechte Einkommen, Grundeinkommen	940	Weg aus Deutschland	1.714
Die guten alten Zeiten >	954	Iskusstwo Narodow Mira / Art of Peoples	1.735
Europe People Protest	978	Zu Heftig 2.0 >	1.735
anarchistische Gemeinschaft	985	Banlieues Jaunes 67 (franz.)	1.744
Die Mitfahrgelegenheit für Antifa. Demo.	993	Wissensmanufaktur	1.779
Alles of Russia (Stop NATO/ ...)	995	DEMO Termine in D.	1.792
Wir wissen Bescheid!!!	1.006	Corona Diktatur	1.805
Clemens G.Arvey – In Memoriam	1.007	Rhein-Main-steht-auf gegen grüne Faschisten!>	1.808
Anti NWO Germany	1.008	#ichlassemichnichtimpfen# >	1.849
Deutschlandretter	1.009	ElternNetzwerk	1.833
Free Julian Assange The Netherlands	1.012	Stoppt das Netzwerkdurchsetzungsgesetz	1.874
„Frieden Total“ – Gruppe	1.019	Antifa – Grupo de Resistencia	1.887
Grundgesetzschutz-Runder Tisch 2020-1	1.032	Wir informieren und decken auf!!!	1.918
Wir bleiben Ungeimpft / Wir halten Durch!	1.043	Wir stehen auf (Jetzt erst recht)	1.925
An alle, die KEIN Zwangsimpfung woll	(*A/7) 1.044	WIR – INTORMIEREN und DECKEN AUF!!!	1.933
Philosophie	1.052	die 1. das Original – wir bleiben ges. u. unge.	1.941
Connected Nurses-Pflegekräfte Europas ...	1.060	Unimpfbar	1.942
Zeitgeist	1.069	Impfpflicht „Nein“ Corona – Fakten & Satiere B1 >	1.944
Offenes Friedensforum bei UMEHR e.V.	(*A/6) 1.074	dieBasisMomentum – e.Ini KV d.Viersen	1.949
Deutsch-Russische Freundschaft/ ...	1.091	Lauter Protest	1.950
Aufwachen	1.097	Widerstand 100	1.951
Zukunft der Menschheit, Save A World	1.100	Die Wahrheit – Widerstand g. d. Geldsyst	2.047
Widerstand gegen Mietenwahnsinn MG >	1.105	Impfen – NEIN DANKE >	2.063
WIR	1.113	Der Club der Freidenker	2.081
Friedens - Impuls >	1.118	WAHRHEIT statt Mainstream	2.085
Gelbe Westen Aktiv Baden-Württemberg	1.152	Free Julian Assange (Politikel Prisoner)	2.114
Club der Ungeimpften	1.160	ungeimpft>	2.122
Gegen unverhältnismäßige Corona Maß.	(*A/5) 1.162	Gemeinsam gegen die neue Weltordnung!!! ... >	2.138
Argosls – Estado de Distrito Capital Venezuela	1.164	Deutschland + Russland >	2.144
Machtmissbrauch von D. Jugendämtern ...	1.175	Donauxinal	2.152
Scott Ritter - Join	1.178	Meinungsfreiheit: Gegen die Zensur von FB	2.205
„Verarschen & Erpressen?“ Nicht mit uns!	1.186	Frieden Rockt Schweiz (offizielle Gr.)	2.222
Lasst die Masken fallen	1.196	Russland – Wir für euch!	2.309
Frieden in der Welt	1.200	Freidenkerforum – private Gruppe	2.417
Wissensmanufaktur.net	1.202	Mensch und Politik heute >	2.464
Die Welt wird belogen und verkauft	(*A/4) 1.203	UMEHR e.V. - Der Aufstand	(*A/3) 2.466
Ungeimpft und stolz darauf!>	1.246	Deutschland 2020 – mediale Massenverblö.	2.474
Deutsche Politik	1.262	GVAG	2.487
Auf die Strasse! Der Demo – Kalender >	1.264	DDR, ein Meilenstein der Geschichte	2.514
Demokratischer Widerstand gegen Rechts	1.270	Solidar. Gemeinschaft d. Geimpften u. Umg.	2.561
Belmarsh, Vigil for Julian Assange	1.282	TRUTH & COURAGE MARCH FOR JULIAN	2.571
Der Widerstand – Verbund aller Gr.	1.287	Aufstehen in Gelbwesten!	2.573
Ungeimpft in Bayern. Das bleibt auch so!!! >	1.290	Grüne – Watch – Deutschland Österreich Schweiz >	2.573
Gemeinsam gegen die neue Weltordnung	1.295	Ich lass mich keinesfalls impfen >	2.574
Politik und Medien Hand in Hand	1.295	Diskussionen zwei!! D. vernetzt sich	2.696
Anti – Holbratzen	1.297	Linker runder Tisch	2.726
NEIN zu Zwangsimpfung JA zur Freiheit	1.322	Wir sind das Pack!	2.833
Wir wollen einen Friedensvertrag f. D.	1.324	Frieden Rockt Austria (offizielle Gr.)	2.866
aufstehen - Gelbwesten (GJ) >	1.347	Deutsch – Russische Gesellschaft >	2.899
DieBasis RbK	1.362	Bedingungsloses Grundeinkommen	2.943
Fanpage FaF	1.401	Chasing The Rabbit >	2.963
Impfen – NEIN DANKE! >	1.401	Linksfraktion	3.099
Stop the lockdown.Now!	1.414	Anti NATO Group >	3.301
Netzwerk der Gelben Westen	1.417	Hier spricht das Volk	3.315
DEF 2023	1.451	Freie Presse – freie Meinung – Unzensiert! >	3.384
# Stay Awake Bamberg	1.453	Gegen Defender 22	3.459
Deutschland muß deutsch bleiben. >	1.462	KenFM – Diskussionsgruppe	3.537
Gemeinsame Vernetzung	1.470	Sammelbecken	3.586
Freie Linke	1.470	Patrioten mit Herz	3.673
Wir sind die Friedensmenschen mit Herz	1.485	Rückkehr zur Menschlichkeit: ...	3.703
dieBasis Sachsen – Anhalt	1.518	American Patriots Rising	3.729
Wirtschaft & Gemeinwohl	1.527	Nachrichten aus aller Welt	3.983
Solidarität m. d. Revol. Ländern Amerikas	1.528	Sahra Wagenknecht * Oskar L. Forum – Aktuell ...>	4.009
Wir vergessen nicht!! Wir ford. d. Aufarbeitung	1.547	Corona Rebellen	4.158
Mund auf trotz Mundschutz	1.571	Assange Action >	4.196
Direkte Demokratie auf Bundesebene	1.577	Gegen die NATO & US-Amerikanische Pol. ...	4.269
Die Wahrheit hinter den Illusionen	1.628	Free Assange and Manning Events	4.423
Party der dummen Wähler (PddW)	1.664	Connected nurses – Pflegekräfte Europas ...	4.654

Wir für Deutschland-wir sind das Volk	4.698
Ungeimpft Österreich, Nummer 1 (D....)	4.718
Wir gegen Altersarmut	4.853
Impfen, Impfschaden und nun?	4.883
Die Anstalt – Eigentlich seid ihr ...	4.996
Verbund aller Gruppen, Backup >	5.070
Ungeimpft, Gesund & Überzeugt	5.103
Julian Assange ... Events, Petitions, D.	5.134
Impfen nein danke Schluss mit der C.Diktatur	5.167
Impfpflicht – nein Danke	5.174
Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite – Gr.	5.251
Fridays gegen Altersarmut	5.334
Grüne Ökonomie; nachhaltiges Wirtschaften ...>	5.388
KenFM Nur für Systemkritiker ADMINS	5.468
Keine Zwangsimpfung>	5.691
POSITIVE Nachrichten und SCHÖNE	(A/2) 5.893
Eltern für die Zukunft ihrer Kinder	5.896
Widerstand Schweiz	5.991
Satire & Politik – Kabarett, An. u. Aussicht.	6.032
Ungeimpft, Geimpft, Aufgewacht, Selbstb.	6.280
System - Rebellen	6.340
Wir bleiben ungeimpft	6.411
Ungeimpft, Gesund u. Glücklich	6.415
FREE JULIAN ASSANGE -The Day After >	7.123
Gemeinsam Gegen Grüne Pol. u. Ideologie	7.825
Rücktritt der Bundesregierung	8.680
ACU – Außerparl. Corona Untersuchungs. G6	(A/1) 8.960
Freiheitdergedanken	9.003
# 24 F Coalicion Vida y Libertad J.Assange	9.116
Julian Assange Suporters - International	9.121
Adode esta la flor?	9.155
Colectivo Chile Pensante	10.938
Die Rente muss zum Leben reichen - >	11.086
Freie Presse	11.539
Politikversagen und Meinungsfreiheit	11.642
Deutschland nachrichten	14.287
World 4 Assange	14.901
ARD und ZDF und ihre neol. Lügenm.	14.969
Neuwahlen für Österreich Demokratie JETZT	19.724
Assange, I,Ultime Combat >	23.098
Putinisten (Freunde W.W.Putin,s)	27.758
Free Julian Assange	33.702
Die Welt wird belogen und verkauft	34.452
NEMO-No Embargo Cuba Movement	105.816
<b>Gesamt Mitgliederzahl:</b>	<b>913.284</b>
<b>Gruppen gesamt:</b>	<b>589</b>

## Jetzt wirds aber hart!

**Die edelsten Edelfedern der Gossenjournaille ziehen gegen Spanien aus! Gegen UNSER Spanien! Wer hätte das gedacht.**

Nun - da wollte ja vor kurzem jemand unabhängig werden von Spanien: Katalonien. Sollte in einem demokratischen Land doch kein Problem sein, wenn die Bürger mal was eigenes ohne Zentralregierung machen wollen - aber war dann doch ein Problem. Katalanische Politiker und Aktivisten mussten danach sogar vor der Demokratie ins Ausland flüchten, berichtet der WDR: so locker kann man miteinander reden in einer offenen Gesellschaft.

Jetzt aber geht es um das ganze Land. Die hatten wieder Wahl - und ein Patt. Und da kommt gleich die Gossenjournaille mit dem Oberlehrerzeigefinger: der ganze demokratische Diskurs ist in Gefahr! Und die haben Recht. Unglaublich, was da in diesem Spanien passiert, ich zitiere mal die Tagesschau: "Wer kritisierte oder auch nur leise Bedenken anmeldete, wurde niedergebrüllt, wahlweise als "Nazi", "Faschist", oder "Macho" bezeichnet." Ja - die wollen Gehorsam, in Spanien! Wer nicht im Gleichschritt mitmarschiert, kann gleich zuhause bleiben - oder außer Landes flüchten. "Die Gesellschaft droht zu verlernen, miteinander zu sprechen" - heißt es da. Ganz anders natürlich im Oberlehrerdeutschland selbst: hier geht man vorbildlich demokratisch miteinander um, schätzt den Diskurs ... nie würde man jemand Nazi nennen. Wir ... sagen lieber: rechtssoffen. Rechts. Rechtsbürger. Reichsbürger, Querdenker. Oder eben doch auch Nazi und Faschist - aber nicht schriftlich, sondern eher so privat. Gibt ja auch genug Denunziationsportale, die aus dem Zusammenhang gerissenen Worten eine fette Naziunterstellung machen: bei uns hat das inzwischen System und wird staatlicherseits finanziert. Und bei uns ... nun ja. Da schätzt man Demokratie. Wieder der Oberlehrer an Spanien: "Demokratische Politik lebt von Kompromissen, Verhandlungen, dem Versuch, zu überzeugen, nicht allen anderen die eigene Überzeugung aufzuzwingen." Oder gleich eine Impfung, die das Recht auf körperliche Unversehrtheit negiert. Und ein Narrativ, wie man das mit der Pandemie jetzt zu sehen hat - bis ins Detail. Oder wie man sich zum Krieg in der Ukraine zu äußern hat. Und zum Klimawandel. Und zur Genderfrage. Zu Pubertätsblockern. Zum Einsatz in Afghanistan - und weltweit. Eigentlich ... gibt es im besten Deutschland aller Zeiten vorgefertigte Staatsmeinungen zu allen Themen, begleitet von gut bezahlten Wissenschaftlern, die sich für alles prostituieren und Werbeprofis, die das elegant in die Wahlviehhirne pflanzen. Aber wenn die Spanier vom besten Deutschland aller Zeiten lernen, es selbst so halten wollen - nun ja: dann ... ist die Demokratie in Gefahr. Oder?

Teil 1 So kurz vor der Sommerpause nochmal: das beste Deutschland, das wir je hatten. Wird irgendwie nicht langweilig. Im besten Deutschland das wir je hatten leben inzwischen zwei Millionen Kinder von Bürgergeld - und haben keine Zukunft mehr. Die Regierung hat sich klar zur Parole bekannt: Inder statt Kinder. Warum noch groß Geld in die Ausbildung investieren, wenn man die Kinder anderer Länder ausbeuten kann? Wir sind zwar laut Manager-Magazin das viertreichste Land der Welt (USA, China und Japan liegen noch vor uns), aber laut Tagesschau hat jeder vierte Beschäftigte nur noch ein Gehalt so um den Mindestlohn herum. Passend zu den Meldungen über die Kinder: Therapieplätze für psychisch kranke Kinder (da haben wir auch immer neue Rekordquoten) sind Mangelware - warum die Bratzen auch noch vor den Folgen von Hartz IV schützen? Die Geburtenrate sinkt derweil auf den niedrigsten Stand seit 2013 (ebenfalls: Tagesschau): wer will im besten Deutschland aller Zeiten auch noch Kinder bekommen: die Armen können sie sich nicht leisten - und den Reichen sind sie zwischen Golfplatz, Tenniscourt und Yachtvergnügen nur lästig. Derweil wird im Lande selbst zum brutalen Sozialkrieg aufgerufen: angeblich finanzieren nur 15 Prozent der Bürger den ganzen Rest! 20 Millionen Rentner und 15 Millionen Kinder werden da einfach mal vergessen: die haben zuvor alles finanziert - oder werden in Zukunft alles finanzieren - aber egal: Hauptsache, man kann sich mal richtig empören

und als Opfer staatlicher Verteilung präsentieren - und als Dummkopf der Sonderklasse. Womöglich könnte man enorm an Sozialleistungen sparen, wenn man ordentliche Löhne zahlt? Dann hätten wir auch keinen Rekord mehr an Altersarmut (anstieg von 16,2 auf 27,6 Prozent). Aber das interessiert die Sozialfaschisten nicht: in ihren Köpfen bilden sich schon langsam Lager mit Sonderduschen zur Armutsbekämpfung, ganz wie früher mal. Dabei stieg doch die Zahl der Millionäre sogar im Pandemiejahr um 6,4 Prozent? Das wir weltweit bei den Militärausgaben Platz 7 belegen (2022), darf nicht wundern: das beste Deutschland aller Zeiten möchte wieder "Verantwortung übernehmen" ... und die Verantwortung für die Verbrechen der Nazizeit endlich ablegen, weshalb auch wieder gegen Russland geschossen wird ... noch mit ukrainischem Personal, aber schon mit deutschen Waffen. Aber ein paar Deutsche - Freiwillige - sind schon wieder an der Ostfront. Wir früher mal.

Das beste Deutschland aller Zeiten zeigt uns einen ausufernden Sozialfaschismus - nicht nur in den Worten des unbekanntenen Bloggers, den die Tagesschau zitiert - eine zunehmend Sucht, Waffen, Material und Soldaten in Krisengebiete zu schicken (aber nur als "Friedenstruppen", was in etwa ein so sinnvoller Begriff ist wie "Bordellnonnen") und eine Hang zum sozialen Bürgerkrieg. Womöglich setzt die Polizei schon jetzt häufiger sogenannte Schmerzgriffe ein, um "Gehorsam zu erzwingen" (siehe: Verfassungsblog).

Kann sich eigentlich noch jemand daran erinnern, dass die amerikanische Militärverwaltung 1945 genau davor gewarnt hat? Ich zitiere mal die Zeit (Bildung unter Verdacht, 21. Mai 2020):

"Auch die Amerikaner sahen in den tradierten Strukturen des deutschen Schulwesens ein ernst zu nehmendes Hindernis für die Demokratisierung des Landes. Dabei gingen sie so weit, dem deutschen Schulsystem eine Mitverantwortung für das Aufkommen des Nationalsozialismus zuzuschreiben. Zu diesem Schluss gelangte jedenfalls eine Expertenkommission, die von US-Präsident Harry S. Truman eingesetzt worden war, um das deutsche Bildungssystem zu untersuchen und Empfehlungen zu seiner Demokratisierung vorzulegen." Bauer, Bürger, Edelmann - die Grundlage der deutschen Gesellschaft, festbetoniert durch Hauptschule, Realschule und Gymnasium.

"Dieses System hat bei einer kleinen Gruppe eine überlegene Haltung und bei der Mehrzahl der Deutschen ein Minderwertigkeitsgefühl entwickelt, das jene Unterwürfigkeit und jenen Mangel an Selbstbestimmung möglich machte, auf denen das autoritäre Führerprinzip gedieh."

Teil 2: Jene Unterwürfigkeit, die während des Coronawahns erste Bürgerpflicht wurde - und den Mangel an Selbstbestimmung, die beim Impfwahn Regierungsprogramm wurde. War klar, wohin die Reise gehen würde - allerdings ist das Gymnasium inzwischen durch die Privatschule ersetzt worden.

Und so wird das beste Deutschland das wir je hatten ... eine smarte Kopie des vorherigen Deutschlands - aber wieder mit Untermenschen und Obermenschen, wie es sich für den Faschismus halt gehört. Oder?

Und es steht zu befürchten, dass es noch "besser" wird...

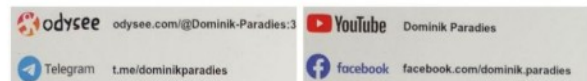
**Der Eifelphilosoph**

# Solidarität mit Dominik Paradies die 4.Runde



**Die politische Verfolgung des oppositionellen Journalisten Dominik Paradies geht weiter.**

Seit den Anfängen der „Corona - Maßnahmen“ wird Dominik Paradies vorgeworfen, dass er ein falsches „Masken - Attest“ benutzt hätte und das er angeblich das vertrauliche Wort von Polizisten verletzt hätte, als er diese bei ihren öffentlichen Aktivitäten zur gewaltsamen Durchsetzung „unseres Schutzes“ filmte. Vor Gericht wird ihm bis heute die fachärztliche Überprüfung seines Masken - Attestes verweigert, weil dies nicht relevant sei. Weil der Vorwurf des „Verstoßes gegen das vertrauliche Wort der Polizisten“ nicht haltbar war, wurde ein absurder Vorwurf im Zusammenhang der Persönlichkeitsrechte der Polizisten konstruiert, die sich wegen ihrer Maskierung selbst nicht auf dem Filmmaterial erkennen können. Versuche des Gerichts Dominik zu einem Handel (Vergleich) zu überreden, indem er eine Teilschuld eingesteht und dafür eine geringere Strafe erhält, hat er rundweg abgelehnt, weil er davon überzeugt ist, dass dies ein unlauterer Versuch ist die Taten der amtierenden Staatsgewalten nachträglich zu legitimieren.



## Wer einen von uns angreift, der greift uns alle an!

**Bei seiner Verteidigung vor Gericht, wurde Dominik durch einen fairen und fähigen Rechtsanwalt beraten, vertreten und unterstützt. Da die politische Opposition immer wieder fähige Rechtsanwälte benötigt, aber viele Betroffene nicht dazu in der Lage sind sich einen Rechtsanwalt leisten zu können, hat ein Ortsverein von UMEHR e.V. angefangen einen „Verteidigungs-Fond“ für Rechtsanwaltskosten zu gründen. Wer diesen mit Taten und Spenden unterstützen möchte, findet unten unsere Kontaktdaten und hier die Kontodaten:**

**Spenden an: UMEHR e.V.**

**IBAN: DE88 3701 0050 0993 3055 01**

**Verwendungszweck: „Für Dominik“**

**Um den angedrohten Haftstrafen zu entgehen, wird Dominik die verhängten Geldstrafen in möglichst kleinen Raten abbezahlen, bis die Machtverhältnisse in diesem Land neu geordnet sind und die Opfer des „Corona-Regimes“ rehabilitiert und entschädigt werden können.**

**Email: [info@umehr.net](mailto:info@umehr.net)**

V.i.S.d.P. Jürgen Michael Hackbarth (OV-GdG von UMEHR e.V.), 0151/54343643  
UMEHR.net, Holsteiner Chaussee 303b, 22457 Hamburg



# LE C O Q

Pour une société de l'égalité  
et l'amnistie générale pour tout le monde!

Numéro : 02/23      5ème édition      17.6.2023









**L'Elysée adopte une manipulation politique pour diviser l'archipel en détachant Mayotte en son profit.**

**Diviser et conquérir!  
Stratégie des impérialistes dans la guerre des classes!**


L'Impresserie  
Responsable: Ruse Lapais  
Publié par  
Associations locales: "Société de l'égalité"  
légalement représentée par: "UMEHR e.V."  
(VR 24757), Holstenauer Chaussee 303 b,  
22457 Hamburg  
Email: [der.aufstand@umehr.net](mailto:der.aufstand@umehr.net)



# THE CARRIER PIGEON

for a society of equals  
and general amnesty for all!

Number: 03/23      3rd edition      16.05.2023



**Europe accuses US of profiting from war**

EU officials accuse the US of profiting from war through high prices, weapon sales and aid on Ukraine. Britain was also accused of profiting from war.

<https://www.politico.eu/article/uk-foreign-policy-accuses-us-of-profiting-from-war>

**Today's role of mass media**

THE JOURNAL EDITORIAL

**Articles in this issue**

- The ten principals of war propaganda in the Ukraine
- Why general amnesty for all?
- Is transhumanism evil? A reflected perspective

Feel free to send your own articles or artwork to be published in The Carrier Pigeon to: [der.aufstand@umehr.net](mailto:der.aufstand@umehr.net)

Editorial principles: [Click here](#) or leaf to the last page

**IMPRINT**  
 Responsible: Peter Müller  
 Published by: "SOCIETY OF EQUALS"  
 legally represented by: "UMEHR e.V."  
 (VR 24757), Holstenauer Chaussee 303 b,  
 22457 Hamburg, Germany  
 Email: [der.aufstand@umehr.net](mailto:der.aufstand@umehr.net)

## Philosophische Hefte

# UMEHR e.v.

UNITED MOVEMENT FOR EQUAL HUMAN RIGHTS

**Dieser Verein wurde von den Gründern als ein radikaldemokratisches Projekt gestartet. Wir betrachten und behandeln jeden Menschen als König, als Souverän in seinen eigenen Angelegenheiten.**



Im Zentrum jeder radikaldemokratischen Struktur steht die Selbstbestimmung jedes Einzelnen und jeder einzelnen Gruppe in ihr, was dem Sinn unserer Menschenrechte entspricht. Die Gründungsmitglieder hatten sich für eine radikal-demokratische Struktur dieses Vereins entschieden, um auf die radikale Demokratisierung unserer Gesellschaft hinwirken zu können.

Den Gründern war von Anfang an klar, dass dieser Verein von undemokratischen Machthabern nicht gemocht, eventuell behindert und sogar verleumdet werden könnte. Wir sind bereit, alle Widrigkeiten geduldig zu ertragen, bis wir unsere Souveränität als Staatsbürger hergestellt haben und selbst über Verfassung und Gesetze entscheiden können.

Die Alternative zur Volksherrschaft ist die nicht enden wollende Fortsetzung der Lohnsklaverei durch reiche Eigentümer und die politische Entmündigung durch deren Repräsentanten.



<https://www.umehr.net/aufnahmeantrag>